

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Mai 1647**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Mai 1647.....	2
<i>Korrespondenz – Gespräch mit dem Amtratsrat und Stadtvogt Georg Banse – Kriegsfolgen – Klage über den Verlust eines türkischen Pferdes – Abzug der einquartierten schwedischen Kompanie unter dem Rittmeister Johann Eiser.</i>	
02. Mai 1647.....	4
<i>Anhörung zweier Predigten – Erneute Trauer über den Verlust des türkischen Pferdes – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Georg Friedrich von Börstel und der Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgäste – Administratives – Truppendurchzug – Ende der Frostzeit.</i>	
03. Mai 1647.....	6
<i>Teileinsturz der fürstlichen Scheune – Bericht durch den Obereinnehmer Johann von Bergen – Anmeldung durch den Reinstedter Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Verdruss – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
04. Mai 1647.....	9
<i>Spaziergang auf die Felder – Gespräch mit dem dänischen Hauptmann Blumentrost – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Ankunft des früheren Kammerjunkers und Stallmeisters Karl Heinrich von Nostitz.</i>	
05. Mai 1647.....	10
<i>Nächtlicher Regen – Reise mit Nostitz und Börstel nach Harzgerode – Trauer um die verstorbene Fürstin Johanna Elisabeth – Kriegsnachrichten – Bewirtung durch Bruder Friedrich am Abend – Abendgewitter.</i>	
06. Mai 1647.....	11
<i>Mittagessen mit den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde, Bruder Friedrich sowie Graf Moritz Heinrich und Gräfin Sophia Magdalena von Nassau-Hadamar – Begräbnis von Fürstin Johanna Elisabeth und deren Tochter Anna Ursula.</i>	
07. Mai 1647.....	13
<i>Frühstück mit Fürst August und einigen Räten – Abschied von Bruder Friedrich – Rückreise mit Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde nach Bernburg – Unterwegs Begleitung der Plötzkauer Verwandten bis Endorf – Kriegsnachrichten – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender aus den Niederlanden und Westfalen – Korrespondenz.</i>	
08. Mai 1647.....	14
<i>Hasenjagd – Abschied vom anhaltisch-zerbstischen Hofrat Johann Köppen – Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Administratives – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
09. Mai 1647.....	15
<i>Nächtliches Schreien des jüngsten Sohnes Karl Ursinus – Korrespondenz – Traum – Zweimaliger Kirchgang zum Sonntag Jubilate – Dr. Mechovius und der Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgäste – Bericht durch Dr. Brandt – Beratungen mit dem Geheimsekretär Thomas Benckendorf – Lebensmittellieferungen aus Ballenstedt, Dessau und Halle (Saale) – Administratives – Pferdehaltung.</i>	

10. Mai 1647.....	17
<i>Rückkehr des Hoffuriers Georg Petz d. J. aus Zerbst – Korrespondenz – Entsendung von Nostitz nach Zerbst – Bericht durch Dr. Mechovius – Rückkehr von Nostitz – Verzeichnis des geliehenen Zerbster Silbereschirrs – Ankunft der Äbtissin Anna Sophia von Quedlinburg und der Gräfin Clara Sabina von Schwarzburg-Sondershausen – Gemeinsames Abendessen in der Tafelstube.</i>	
11. Mai 1647.....	21
<i>Korrespondenz – Ankunft der Fürsten Ernst Gottlieb, Lebrecht und Emanuel sowie des Unterdirektors Dietrich von dem Werder – Tauffeier für Tochter Anna Elisabeth – Kriegsnachrichten.</i>	
12. Mai 1647.....	24
<i>Gartenspaziergang – Mittagessen mit Musik – Abreise der Fürsten Lebrecht, Emanuel und Ernst Gottlieb – Gespräche mit der Äbtissin von Quedlinburg und Werder.</i>	
13. Mai 1647.....	24
<i>Abreise der Äbtissin von Quedlinburg, der Gräfin von Schwarzburg-Sondershausen, von Werder und mehrerer Landadliger – Gestrige Hochzeit des fürstlichen Mundkochs Andreas Große – Administratives – Korrespondenz.</i>	
14. Mai 1647.....	26
<i>Vorstellung des neuen Pagen Georg Friedrich von Künsberg – Abreise der Harzgeröder Adligen Ernst Dietrich und Matthias von Röder, von Nostitz und Börstel – Anhaltende Klage über den Verlust des türkischen Pferdes – Vollständigkeit des geliehenen Silbergeschirrs – Hasenjagd – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
15. Mai 1647.....	27
<i>Hasenjagd – Spaziergang auf die Felder – Gartenaufenthalt mit Gemahlin Eleonora Sophia – Korrespondenz – Rückkehr von Nostitz aus Plötzkau.</i>	
16. Mai 1647.....	28
<i>Zweimaliger Kirchgang – Nostitz und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Audienz für Volrad und Jakob Anton von Krosigk – Abschied von Nostitz.</i>	
17. Mai 1647.....	29
<i>Abreise von Nostitz und des Kammerdieners Jakob Ludwig Schwartzenberger nach Leipzig – Korrespondenz – Spaziergang in die Weinberge – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Unnütze nächtliche Pläne.</i>	
18. Mai 1647.....	32
<i>Korrespondenz – Spaziergänge zur Mühle und in den Pfaffenbusch – Wirtschaftssachen – Administratives.</i>	
19. Mai 1647.....	34
<i>Korrespondenz – Anhörung der Predigt – Bericht durch Dr. Mechovius – Erfolgreiche Suche.</i>	
20. Mai 1647.....	35
<i>Vormittagsspaziergang mit der Gemahlin auf die Felder – Bericht durch Banse – Ausfahrt der Gemahlin mit Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde sowie einigen Kindern nach Pful – Gespräch mit dem Quellendorfer Pfarrer Philipp Beckmann – Korrespondenz – Aufzählung der Berater beim geheimen Plan vom 17. Mai – Erfolgreiche Rückkehr von Schwartzenberger aus Leipzig – Geldangelegenheiten.</i>	
21. Mai 1647.....	38

Korrespondenz – Brigitta von Krosigk als Mittagsgast – Spaziergang auf die Felder – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin am Abend.

22. Mai 1647.....	39
<i>Administratives – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Gespräch mit Banse – Korrespondenz – Klage über permanentes Unglück.</i>	
23. Mai 1647.....	39
<i>Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Mittagessen und Beratungen mit Dr. Mechovius, Theopold und Benckendorf – Anhörung zweier Predigten – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin.</i>	
24. Mai 1647.....	42
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hasenjagd – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
25. Mai 1647.....	46
<i>Korrespondenz – Entsendung von Oberlender nach Zerbst – Verzweiflung der hochschwangeren Dorothea Steffek – Anhaltende Hitze – Administratives – Bericht durch Banse – Spaziergang mit der Gemahlin.</i>	
26. Mai 1647.....	48
<i>Kühleres Wetter – Gespräch mit dem Diakon Bartholomäus Jonius – Administratives – Rückkehr des Küchenmeisters Philipp Güder und von Oberlender aus Zerbst – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
27. Mai 1647.....	49
<i>Zweimaliger Kirchgang zum Himmelfahrtstag – Dr. Mechovius, Dr. Brandt und Jonius als Mittagsgäste – Korrespondenz.</i>	
28. Mai 1647.....	50
<i>Regen – Klage über den Verlust des türkischen Pferdes – Rückkehr des Kammermeisters Tobias Steffek aus Leiden – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
29. Mai 1647.....	53
<i>Erneuter Regen – Korrespondenz – Beratungen mit Dr. Mechovius.</i>	
30. Mai 1647.....	54
<i>Zweimaliger Kirchgang – Dr. Mechovius und Theopold als Essensgäste – Korrespondenz – Teilnahme einiger Pagen und Lakaien an einer Zwillingstauf.</i>	
31. Mai 1647.....	55
<i>Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Korrespondenz – Ankunft des Ballenstedter Amtmannes Martin Schmidt – Besuch durch einen Herrn Kraher – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
Personenregister.....	57
Ortsregister.....	62
Körperschaftsregister.....	64

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Mai 1647

[[51v]]

den 1. May: anno¹ 1647. perge²

Lettres de Leyden³, de *Simon heinrich* Schweichhausen⁴ & de Mon Cher, & fidelle⁵.⁶ etcetera

Panse⁷ ist wieder bey mir gewesen, wegen deß Rittmeisters⁸, wie auch gestriger inventur allerley bericht zu thun. perge⁹

Avis¹⁰: daß zu Zerbst¹¹, die Soldaten, vndt bürger scharf aneinander gewesen, von wegen etzlicher exorbitantzien¹², welche, bey der militarischen execution, vorgegangen.

Je n'eusse jamais creü, que la perte d'un animal, me seroit si sensible, comme m'a esté, & est encores, celle de mon pauvre petit Türccq, & [[52r]] ce, en consideration des Circomstances.¹³
perge¹⁴

J'ay rèscriit, a Leyden¹⁵, & ie ne scay, quel malheür, ie me prefigüre encores, mon coeur estant tendrement atteint, de ie ne scay quelle compassion? Dieu me Vueille consoler! en toutes mes afflictions!¹⁶

heütte Nachmittagß, ist Rittmeister hänßchen, oder Johann Eiser¹⁷, mit seiner compagny, vom Pentzischen Regiment, zu roß, von hinnen¹⁸, aufgebrochen, vndt hat gewaltige protestationes¹⁹, gegen mir, mit großer demuht, thun laßen, sonderlich, wegen des vorgangenen exceßes. Zwey von den Thätern, habe ich behalten, einen iungen aber habe ich ihm abfolgen²⁰ laßen, welchen er

1 *Übersetzung*: "im Jahr"

2 *Übersetzung*: "usw."

3 Leiden.

4 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

5 Person nicht ermittelt.

6 *Übersetzung*: "Briefe aus Leiden von Simon Heinrich Schweichhausen und von meinem Lieben und Getreuen."

7 Banse, Georg (1605-1670).

8 Eiser, Johann.

9 *Übersetzung*: "usw."

10 *Übersetzung*: "Nachricht"

11 Zerbst.

12 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

13 *Übersetzung*: "Ich hätte niemals geglaubt, dass mir der Verlust eines Tieres so schmerzlich sein würde wie mir jener meines armen kleinen Türken gewesen ist und noch ist und dies in Betrachtung der Umstände."

14 *Übersetzung*: "usw."

15 Leiden.

16 *Übersetzung*: "Ich habe nach Leiden zurückgeschrieben und ich weiß nicht, welches Unglück ich mir noch vorstelle, weil mein Herz inniglich berührt ist von ich weiß nicht welchem Mitleid? Gott wolle mich in all meinen Betrübissen trösten!"

17 Eiser, Johann.

18 Bernburg.

19 *Übersetzung*: "Proteste"

20 abfolgen: herausgeben.

an einen pfahl binden, vndt iämmerlich geißeln laßen, noch vor seinem aufbruch. Gott gebe, daß dergleichen gäste, lange von vnß, bleiben mögen!

J'ay oublié de mettre hier au Panegyrique de mon cheval, qu'il estoit de moyenne taille, bay, & bien proportionné, portoit la teste en haut, a la Türque, mais de tresbonne grace, avoit üne belle teste, beau col, beaux yeux, grands, & pleins de fougue, belles jambes, qu'il relevoit de bonne façon en marchant, en trottant & de courant, tresasseurément, ioly corps [[52v]] & en somme <bien proportionné, & tres> parfait, a ma phantasie. Tèsmoing de sa dèsmarche si asseurée füst encores l'annèe passèe, comme nous allasmes de Tecklembourg²¹ à Bentheim²², & qu'il falloit passer plüsièurs glaces, tous les aultres chevaulx grands, & petits tomberent souvent á terre, mais ce genereux cheval, seul, (quoy qu'il n'estoit de rien mieux aiguisé, que les aultres) s'asseura tellement, avec ses belles petites jambes, & füst si prevoyant, mesmes de nuict, laquelle nous sürprint, qu'il ne tomba point á terre, & porta son homme Tobie Steffek de Kolodey²³, assèz pesant & robüste,> avec admiration de tous les assistans, ce jour la.²⁴

C'est ce cheval, qui en presence de l'Empereur²⁵, & de trois Princes, porta devant peü d'annèes, ün gentilhomme dü Prince Charles Eusebius de Lichtenstain²⁶, deva<nommé> Berk²⁷ (flamand) en pleine course a devancer les levriers, & ün lievre, qu'il tuá de son èspèe, la tirant avec le fourreau [[53r]] dehors, & donnant au lievre sür la teste ün coup, avec admiration de Sa Majestè²⁸ & d'üne grande quantité de Cavalliers, devant le carosse de l'Empereur. J'ay souventesfois icy á Bernbourg²⁹ courrü au lievre, que i'ay devancè aussy bien que les levriers, sür ce cheval brave, & vigoureux. Mais tout cela ne me console point, nj excüse ma laschetè, de l'avoir ainsy abandonné <miserablement>, comme ün pauvre Orphelin estrangier, venü dü mitan de la Türque³⁰, se ranger sous ma protection, sous laquelle, il pensoit finir ses iours, avec quelque repos, & gayetè, mais a

21 Tecklenburg.

22 Bentheim (Bad Bentheim).

23 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

24 *Übersetzung*: "Ich habe gestern in meine Lobrede auf mein Pferd zu setzen vergessen, dass es von mittlerer Größe, rotbraun und wohl proportioniert war, den Kopf auf türkische Art hoch, aber mit sehr freundlicher Anmut trug, einen schönen Kopf, schönen Hals, schöne große und von Ungestüm erfüllte Augen, schöne Beine, die es auf schöne Weise beim Gehen, beim Traben und beim Rennen sehr sicher erhob, einen hübschen Körper hatte und in meiner Einbildung alles in allem wohl proportioniert und sehr vollkommen [war]. Zeuge seiner so sicheren Gangart war noch das vergangene Jahr, als wir von Tecklenburg nach Bentheim gingen, und als man mehrere Eisflächen überqueren musste, stürzten all die anderen großen und kleinen Pferde oft zu Boden, doch allein dieses edelmütige Pferd (obwohl es [d. h. seine Hufeisen] nicht das Geringste besser geschärft als die anderen war) behauptete sich so mit seinen schönen kleinen Beinen und war selbst in der Nacht, welche uns überraschte, so vorsichtig, dass es nicht zu Boden stürzte und an diesem Tag da seinen ziemlich schweren und starken Mann Tobias Steffek von Kolodey mit Bewunderung aller Anwesenden trug."

25 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

26 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von (1611-1684).

27 Bergk, Gabriel von.

28 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

29 Bernburg.

30 Osmanisches Reich.

estè <bien> infortunè, d'avoir estè livrè a des gens inhümaïns, quj ne vouloyent avoir pitiè de luy, nj recognoistre ses vertüs, & ie plains mon malheur, de l'avoir si tost perdü, & si ingratement.³¹

Puis donc, que c'est üne perte irreparable; il faut croyre, que tous les biens, de ce monde, sont transitojres, & ne s'attacher trop, a ces choses changeantes, & corrüptibles, & s'en servir, comme en passant, ne perdant iamais l'esperance, de recouvrir[!], & d'obtenir, quelque chose meilleure.³²

02. Mai 1647

[[53v]]

☉ den 2. May: 1647.

In die kirche, mit Meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin³³ vndt kindern³⁴, Gott zu dankgen, vor seine gnade vndt segen, vndt ferner vmb continuation³⁵ anzurufen, in dem Ihre *Liebden* numehr zum: 15^{ten}: mal dero kirchgang glücklich gehalten. Gott seye davor gepreiset.

Der Text: Johannes *capitel* 10 vom guten hirten³⁶, am heüttigen Sontage, *Misericordias Domini*³⁷, ist schön *expliciret* vndt *appliciret* worden, vom hofprediger Theopoldo³⁸, vndt wie man seine Schäflein, wol beschützen, vndt nicht verlaßen solle<?>, welches mir doch auch erinnerungen, vndt schwehre gedanken wegen Meines Trostlosen, verlaßenen, Schäfleins, deß Türgkleins, <endlich> gegeben! Gott verzeyhe mir, meine weltliche gedanken! im fall sie zu irrdisch sein?

31 *Übersetzung*: "Es ist dieses Pferd, dass in Gegenwart des Kaisers und dreier Fürsten vor wenigen Jahren einen Junker des Fürsten Karl Eusebius von Liechtenstein, genannt Bergk (Flame), im vollen Lauf trug, um den Windhunden und einem Hasen zuvorzukommen, den er mit seinem Degen tötete, indem er ihn mit der Scheide heraus zog und dem Hasen mit Bewunderung von Ihrer Majestät und einer großen Menge an Edelleuten vor der Kutsche des Kaisers einen Schlag auf den Kopf gab. Ich habe hier in Bernburg oftmals einen Hasen gejagt, den ich ebenso wie die Windhunde auf dem tapferen und kräftigen Pferd überholt habe. Aber all das tröstet mich nicht, noch entschuldigt es meine Feigheit, es so elendiglich im Stich gelassen zu haben wie eine arme fremde Waise, gekommen aus der Mitte der Türkei, um sich unter meinen Schutz zu stellen, unter welchem es seine Tage mit einiger Ruhe und Vergnügtheit zu enden gedachte, aber recht unglücklich gewesen ist, unmenschlichen Leuten übergeben worden zu sein, die weder Mitleid mit ihm haben noch seine Tugenden anerkennen wollten, und ich beklage mein Unglück, es so bald und auf so undankbare Weise verloren zu haben."

32 *Übersetzung*: "Da es nun ein unersetzlicher Verlust ist, muss man glauben, dass alle Güter dieser Welt vergänglich sind und [man] sich nicht zu sehr an diese wechselhaften und vergänglichen Sachen hängen und sich derer wie im Vorübergehen bedienen [sollte], wobei man niemals die Hoffnung verliert, wieder etwas Besseres zu erlangen und zu bekommen."

33 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

34 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

35 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

36 Io 10, 1-30

37 *Übersetzung*: "den Gnadentaten des Herrn [zweiter Sonntag nach Ostern]"

38 Theopold, Konrad (1600-1651).

Cependant i'ay encores ün mot a dire; c'est que i'eüs üne influence, soit en songe ou autrement³⁹
 [:] Poena luenda tibj est! Affert Jniuria cladem!^{40 41} [[54r]] Dieu vueille,
 que ceste sentence horrible (prononcèe en Plütarque⁴² contre Pausanias⁴³, lors qu'il tïa contre son
 grè, a Constantinople⁴⁴, aux tenebres, üne vierge) ne soit verifièe, nj se puisse execüter, contre ma
 personne⁴⁵, in media Turcia^{46 47}, nj ailleurs⁴⁸: Fata possunt præviderj; non evitarj!⁴⁹

Extra zu Mittage, gehabt Doctor Mechovium⁵⁰, Geörge Friederich von Börstel⁵¹, vndt den
 hofprediger Theopoldum⁵². perge⁵³

Nachmittagß, mit Meiner herzlief(st)en gemahlin⁵⁴, vndt kindern⁵⁵, in die kirche wieder, da
 Jonius⁵⁶ außm catechismo⁵⁷, geprediget, vndt die lehre, von den heiligen Sacramenten, tractiret⁵⁸.
 perge⁵⁹

Allerley anordnung, wegen künftigen festiviteten, tam in luctu, quam in gaudio subsecutivo⁶⁰, zu
 disponiren⁶¹ gehabt. Gott gebe! daß alles wol abgehe!

Die Cöthnischen⁶² einquartirten Reütter, seindt auch heütte alhier⁶³ vorüber, vndt durchpaßiret.
 Gott gebe! daß wir so baldt, dergleichen gäste, nicht wieder kriegen!

39 *Übersetzung*: "Unterdessen habe ich noch ein Wort zu sagen, es ist dass ich eine Eingebung hatte, sei es im Traum oder anderweitig"

40 *Übersetzung*: "Die Strafe musst Du büßen! Das Unrecht bringt das Verderben!"

41 Zitat nach Plut. Kimon 6,5 ed. Blamire 1989, S. 36f..

42 Plutarch (ca. 45-ca. 125).

43 Pausanias, König von Sparta (618 v. Chr.-nach 586 v. Chr.).

44 Konstantinopel (Istanbul).

45 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass dieses schreckliche Urteil (ausgesprochen bei Plutarch gegen Pausanias, als er in Konstantinopel gegen seinen Willen in der Finsternis eine Jungfrau tötete) weder erfüllt werde noch sich gegen meine Person vollziehen könne"

46 Osmanisches Reich.

47 *Übersetzung*: "[weder] in der mittleren Türkei"

48 *Übersetzung*: "noch anderswo"

49 *Übersetzung*: "Die Schicksale können vorhergesehen, aber nicht abgewendet werden!"

50 Mechovius, Joachim (1600-1672).

51 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

52 Theopold, Konrad (1600-1651).

53 *Übersetzung*: "usw."

54 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

55 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685);

Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660);

Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von

Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

56 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

57 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

58 tractiren: behandeln.

59 *Übersetzung*: "usw."

60 *Übersetzung*: "sowohl in der Trauer als auch in der anschließenden Freude"

61 disponiren: anordnen, einrichten.

62 Köthen.

Die Mayenfröste, wollen numehr, (dem ansehen nach,) aufhören. Gott gebe,<!> daß sie außenbleiben, vndt der wein, wol gerahte vndt vnß zu gut komme, wie auch daß liebe getreydich, welches wol einen guten fruchtbahren regen, bedörfte! inmaßen auch auf den Cantzeln, davor, gebehten worden!

En passant, il faut que ie dye, à propos dü crevecœur & dèsplaysir, pour la perte sensible de mon cheval, que depuis ce temps là, que ie l'abandonnay injüstemment, le Progrèz de ma bonne fortune, s'accrocha, a veuë d'œil, & i'ëus üne difficultè, en mes affaires, & ün malheur; apres l'autre!⁶⁴

03. Mai 1647

[[54v]]

» den 3^{ten}: May: 1647. ¶

Diese Nacht, ist ein Stügk, von Mejner Scheüne, eingefallen.

hanß von bergen⁶⁵, ist bey mir, gewesen, in militaribus⁶⁶ vndt contributionssachen, zu referiren, waß ihme zu Plötzkaw⁶⁷, anbefohlen worden.

Postea⁶⁸: hat sich: Er⁶⁹ Benjamin Gigelßperger⁷⁰ bey mir angemeldet, vndt wandert mit seiner suppellectilj⁷¹, nach Rejnstedt⁷² zu. perge⁷³ Gott gebe ihm glück! Segen, vndt gedeyen!

Tout ce que je fay, ne me contente pas, si ie n'ay quelque satisfaction, de mes désplaysirs? Dieu le vueille!⁷⁴

Numero⁷⁵ 4 ist wieder bericht einkommen, daß man gar fleißig ist, an den friedensTractaten⁷⁶ zu Münster⁷⁷ vndt Osnabrück⁷⁸ [.]

63 Bernburg.

64 *Übersetzung*: "Beiläufig muss ich zur rechten Zeit aus Kummer und Verdruss wegen des schmerzlichen Verlusts meines Pferdes sagen, dass seit dieser Zeit da, als ich es ungerechterweise im Stich ließ, der Fortgang meines rechten Glücks sichtlich ins Stocken geriet und ich eine Schwierigkeit in meinen Angelegenheiten und ein Unglück nach dem anderen hatte!"

65 Bergen, Johann von (1604-1680).

66 *Übersetzung*: "in Kriegsangelegenheiten"

67 Plötzkau.

68 *Übersetzung*: "Später"

69 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

70 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

71 *Übersetzung*: "Hausrat"

72 Reinstedt.

73 *Übersetzung*: "usw."

74 *Übersetzung*: "Alles was ich tue, befriedigt mich nicht, wenn ich nicht irgendeine Vergnügung von meinen Betrübnissen habe? Gott wolle es!"

75 *Übersetzung*: "Nummer"

76 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

77 Münster.

78 Osnabrück.

Die herrnvettern⁷⁹, schlagen eine zusammenkunft der Räfte vor, wegen der vndecidirten⁸⁰ puncten, vom newlichsten landtrechnungßTage⁸¹.

Schreiben, vom *Adolf Börstel*⁸² auß *Frankreich*⁸³ mit allerley bericht. Item: gratulationes⁸⁴ von der Churfürstin zu Saxen⁸⁵, von hertzog Georg⁸⁶, vndt hertzogk Christian zur Lignitz, vndt Brigk⁸⁷, vom hertzogk Eberhardt zu Wirtembergk⁸⁸, von [[55r]] den Fürsten zu Lichtenstein⁸⁹, vndt Dietrichstain⁹⁰, welcher letzere, die gevatterschaft wol aufgenommen, Item⁹¹: so hat mir auch, der allte *Johann Löw*⁹² allerhandt bericht, geben laßen.

In den avisen⁹³ stehet:

Des Römischen Kaysers⁹⁴ schwachheit, am podagra⁹⁵.

Des Gallas⁹⁶ Todt am Stein.

Die intrighj⁹⁷, im Darmstedtischen⁹⁸, wegen darinnen eingefallener, Frantzösischen⁹⁹ völcker¹⁰⁰, werden ie länger, ie größer, vndt das landt, wirdt sehr, verderbet, vndt rujniret. Darmstadt¹⁰¹ die residentz, ist vom Visconte de Türenne¹⁰², occupjret.

Der Prince de Galles¹⁰³, lebet in Paris¹⁰⁴, wie auch zu *Saint Germain*¹⁰⁵, wann er anwesendt, in Englischer sprache, seine reformirte predigt thun. Printz Robert¹⁰⁶ sein vetter, ist in seinem

79 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

80 undecidirt: unbestimmt, unentschieden.

81 Landrechnungstag: Tag der jährliche Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben eines Landes.

82 Börstel, Adolf von (1591-1656).

83 Frankreich, Königreich.

84 *Übersetzung*: "Ebenso: Glückwünsche"

85 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

86 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664).

87 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

88 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

89 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von (1611-1684).

90 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).

91 *Übersetzung*: "ebenso"

92 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

93 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

94 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

95 *Übersetzung*: "Fußgicht"

96 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

97 *Übersetzung*: "verworrenen Händel"

98 Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft.

99 Frankreich, Königreich.

100 Volk: Truppen.

101 Darmstadt.

102 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

103 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

104 Paris.

105 Saint-Germain-en-Laye.

106 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

train¹⁰⁷, vndt darf nicht mit ihm, malzeit halten, sondern bleibet der Öberste, an der andern Tafel. Der König¹⁰⁸, so wol alß die Königin in Franckreich¹⁰⁹ geben die oberstelle¹¹⁰, der Königin in Engellandt¹¹¹, wenn sie zu ihnen kömbt, (welches aber selten geschicht) vndt bekömbt diese Königin, von England, gut tractament¹¹², in abschlag, der restjrenden¹¹³ Königlichen Ehegelder¹¹⁴, so noch nicht bezahlt, vndt Sie ihrem herren, dem Könige, in Engeland¹¹⁵, hette zubringen sollen.

In Engellandt¹¹⁶, gehen noch, vielerley incerta & ambigua¹¹⁷ vor.

Polen¹¹⁸ schlägt Cardinäle zu Rom¹¹⁹ vor, Franckreich zu gefallen.

[[55v]]

Der friede zwischen Spannien¹²⁰, vndt den Staden¹²¹, hemmet sich noch, vndt es hat daß ansehen, alß dörfte derselbe sich, wol gar, zerschlagen.

Die Venezianer¹²², wollen abermalß, in Croatien¹²³, vndt Dalmatien¹²⁴, wieder den Türgken¹²⁵, victorisiret¹²⁶ haben, wie auch zu waßer, im Archipelago¹²⁷.

Der Neue Prince de Condè¹²⁸, will Tarracona¹²⁹ in Catalonien¹³⁰, belägern *et cetera*[.]

Die holländer, in Brasjlilien¹³¹, haben etwaß schaden, von den Portughesen¹³², erlitten, welcher vmb so viel höher, zu achten, weil ihnen 300 Mann daselbst, zu verliehren vndt zu vermißen, schwehrer ankömbt, (in mangel, deß Europeischen volcks¹³³) alß in ihrem vatterlande, 3000 Soldaten.

107 *Übersetzung*: "Gefolge"

108 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

109 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

110 Oberstelle: erste Stelle, Vortritt.

111 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

112 Tractament: Bewirtung, Verpflegung.

113 restiren: übrig sein, übrig bleiben.

114 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).

115 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

116 England, Königreich.

117 *Übersetzung*: "ungewisse und zweifelhafte Dinge"

118 Polen, Königreich.

119 Rom (Roma).

120 Spanien, Königreich.

121 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

122 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

123 Kroatien, Königreich.

124 Dalmatien.

125 Osmanisches Reich.

126 victorisiren: siegen, siegreich sein.

127

128 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

129 Tarragona.

130 Katalonien, Fürstentum.

131

132 Portugal, Königreich.

04. Mai 1647

σ den 4^{ten}: May: 1647.

A spasso¹³⁴, auf meine felder, mich zu divertiren¹³⁵.

Ein capitain¹³⁶ (Blumentrost¹³⁷ genandt,) welcher vorzeiten, Meinem Schwager, dem hertzogk von Meckelnburgk¹³⁸ Schligen gediehnert, seidterho aber, dem Könige in Dennemargk¹³⁹, vndt gute paßporten, vndt kundtschaften gehabt, hat sich bey mir angemeldet, allerley discouriret, vndt eine zehrung bekommen. *perge*¹⁴⁰

Schreiben von Brehmen¹⁴¹, daß General Königsmarck¹⁴² die Vecht¹⁴³ beläget, vndt die neütralitet Chur: Bayern¹⁴⁴, vndt Chur Cölln¹⁴⁵, mehr vor, als wieder den Kayser¹⁴⁶ seye. *perge*¹⁴⁷ <etcetera> [[56r]]

<GeneralMajor> Sperreütter¹⁴⁸, ist auch nun wieder, lebendig worden: Ist in Bayern¹⁴⁹, 5000 Mann, vor die venezianer¹⁵⁰, zu werben,<erhalten,> vndt jhnen zuzuführen, wieder den Türgken¹⁵¹. *perge*¹⁵² In Brehmen¹⁵³, gibt es viel abschatzungen¹⁵⁴, der Officirer. *etcetera* Die graven, zu Oldenburgk¹⁵⁵, vndt Delmenhorßt¹⁵⁶, haben schöne pferde, dem General Königsmarck¹⁵⁷ geschickt. *perge*¹⁵⁸ An proviant, geldt, vndt andern ablieferungen, will es auch in selbiger stadt, kein ende nehmen. *perge*¹⁵⁹

133 Volk: Truppen.

134 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

135 divertiren: unterhalten, zerstreuen.

136 *Übersetzung*: "Hauptmann"

137 Blumentrost, N. N..

138 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

139 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

140 *Übersetzung*: "usw."

141 Bremen.

142 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

143 Vechta.

144 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

145 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

146 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

147 *Übersetzung*: "usw."

148 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

149 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

150 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

151 Osmanisches Reich.

152 *Übersetzung*: "usw."

153 Bremen.

154 Abschätzung: Abforderung von Geld oder Wertgegenständen, Erpressung von Lösegeld, Brandschatzung.

155 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

156 Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von (1612-1647).

157 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

158 *Übersetzung*: "usw."

heütte sindt die Schafe gezehlet worden, aufm Forwegk, durchn kornsreiber Tappe¹⁶⁰, in präsidentz meines page, Ernst Gottlieb von Börstels¹⁶¹, vndt deß Amptßcopiisten, hanß Eckardts¹⁶². Es wahren 530 meiner schafe, (darundter des Schäferß 5^{ter}. Theil, nicht aber der knechte schafe<vieh> mittbegriffen) vndt 228 lämmer. Gott gebe gedeyen!

Nostitz¹⁶³, ist auß der Laußnitz¹⁶⁴, anhero¹⁶⁵ kommen diesen abendt, wol a propos¹⁶⁶, vndt in 3 Tagen eilends her geritten. Gott gebe zu glück!

05. Mai 1647

☿ den 5^{ten}: May: 1647.

Es hat diese Nacht, Gott lob, gar schön geregenet, vndt also daß lechtzende dürre erdtreich erquigket. Gott wolle ferrner segen geben, vndt vnß mit seinem gnadenThaw, in geistlichen, vndt weltlichen dingen, mildiglich vberschütten, vndt weiter gesegeben!

[[56v]]

Darnach, bin ich mit meinen leütten, (darundter auch Nostitz¹⁶⁷, vndt <Geörg Friederich von> Börstel¹⁶⁸ gewesen) gen hartzgeroda¹⁶⁹ auß Fürstliche¹⁷⁰ leichbegengnüß. Fürst Augustus¹⁷¹ vndt seine gemahlin¹⁷², dero drey Söhne¹⁷³, vndt Elltiste Tochter¹⁷⁴, seindt auch dahin kommen, vndt in die 60 vom adel, vndt mein bruder¹⁷⁵ hat alles gar splendide¹⁷⁶ angeordnet. Graf Moritz von Naßaw¹⁷⁷ sein Schwager, jst auch alldar.

Wir haben billich, dem Bruder, alß kläger¹⁷⁸, in seinem losament¹⁷⁹, das leidt geklaget, vndt er hat sich zwar betrüblich, iedoch heroisch, vndt Großmühtig, erwiesen. Gott stärcke ferrner, mit seiner gnadenkraft!

159 *Übersetzung*: "usw."

160 Tappe, Johann (1) (gest. nach 1659).

161 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

162 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

163 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

164 Lausitz.

165 Bernburg.

166 *Übersetzung*: "zur rechten Zeit"

167 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

168 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

169 Harzgerode.

170 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

171 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

172 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

173 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654);

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

174 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

175 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

176 *Übersetzung*: "prächtig"

177 Nassau-Hadamar, Moritz Heinrich, Graf bzw. Fürst von (1626-1679).

178 Kläger: Trauernder.

heütte ist eine Kayserliche¹⁸⁰ partie¹⁸¹ von 80 pferden eine stunde nach mir, bey Warmstorf¹⁸² vorüber paßiret. Sie seindt zu halvenßleben¹⁸³ dem Obersten Tannenberg¹⁸⁴, eingefallen, haben denselben Todtgeschossen, vndt ihm, in die 12000 {Thaler} bahr geldt genommen.

Diesen abendt, hat man zu hartzgeroda Tafel gehalten, vndt magnificq¹⁸⁵ tractiret¹⁸⁶. Der kläger ist allein in seinem gemach verblieben. perge¹⁸⁷

Es hat grewlich gewittert, vndt gedonnert zu hatzgeroda[!] diesen abendt.

Die Kayserlichen partien, darundten im lande¹⁸⁸ haben auch den Obersten Frölich¹⁸⁹, mit den Seinigen, gefangen bekommen.

06. Mai 1647

[[57r]]

den 6^{ten}: May: 1647.

Zu Mittage, haben Jch, die Schwestern¹⁹⁰, Graf Moritz von Naßaw¹⁹¹, vndt daß Frewlein von Naßaw¹⁹², bey Meinem bruder¹⁹³ malzeit gehalten. Nachmi Fürst Augustus¹⁹⁴ vndt die seinigen¹⁹⁵, seindt in seinem gemach, gespeiset worden.

Nachmittags ist die leichproceßion angegangen, vndt wurden die Särge nacheinander getragen, alß erstlich deß verblichene frewleins, Annæ Ursulæ¹⁹⁶ Sehlige, darnach<von 6 vom> adeln, darnach der Fürstin¹⁹⁷ Seligen von 14 vom adeln, der erste war ein blecherner, der ander, ein zinnerner Sargk, beyde wolgemacht.

179 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

180 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

181 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

182 Warmsdorf.

183 Haldensleben (Alt- und Neuhaldensleben).

184 Dannenberg, Joachim Otto von (1599-1647).

185 Übersetzung: "prächtig"

186 tractiren: bewirten.

187 Übersetzung: "usw."

188 Magdeburg, Erzstift.

189 Fröhlich, Hans Christoph (von) (1602-1658).

190 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

191 Nassau-Hadamar, Moritz Heinrich, Graf bzw. Fürst von (1626-1679).

192 Nassau-Dillenburg, Sophia Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1622-1658).

193 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

194 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

195 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

196 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Anna Ursula, Fürstin von (1645-1647).

197 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

Auf die große leiche, folgten, Mein bruder, in der Mitte, zu seiner rechten, der kleine vetter Wilhelm¹⁹⁸, sein Sohn, (welchen, Gebhardt Paris, von dem Werder¹⁹⁹, Trug) zur lingken, graf Moritz von Naßaw. hindter denen, Jch, vndt Fürst Augustus, darnach die vettern von Plötzkaw²⁰⁰, so theiß gesandten stelle vertratten, alß auch die gesandten, von Fürsten, vndt Graven, Oberster Werder²⁰¹, Caspar Pfaw²⁰², hanß Ernst Börstel²⁰³, Milagius²⁰⁴, vndt so fortahn. Vornehmlich aber, war würgklicher gesandter, von Fürst Johannßen²⁰⁵, vorhanden, Licentiat Keppe²⁰⁶. Die ordnung des conducts, wirdt anderstwo beschrieben specific²⁰⁷. Die ordinarie²⁰⁸ Marschälcke wahren, hofmeister Freyberg²⁰⁹, vndt capitain²¹⁰ Berlepsch^{211 212}, darzu wurden auch andere [[57v]] noch extraordinarie²¹³ gebraucht, sonderlich Keydel²¹⁴ vom Stieg²¹⁵ vndt andere mehr, so wol vor die Fürstliche herrschafft²¹⁶, alß daß Frawenzimmer²¹⁷. Daß frewlein von Naßaw, folgte am nächsten, auf den Sargk, vndt wurde geführet, von zweene vom adeln, darnach Meine Schwestern inngleichem geführet, So dann auch die Fürstin von Plötzkaw²¹⁸, vndt dero frewlein[.]

Der pfarrer Leüthnerus²¹⁹ (wiewol allt, schwach, vndt vnvermögen) that den leichsermon, vndt lase ab die personalia²²⁰. Wir blieben in der kirche, biß die leiche²²¹ beygesetzt, vndt alles vermauert wahr. Darnach fuhren wir auf kutzchen, wieder aufs Schloß, vndt aufn abendt, wardt in des

198 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

199 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

200 Plötzkau.

201 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

202 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

203 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

204 Milag(ius), Martin (1598-1657).

205 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

206 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

207 *Übersetzung*: "besonders"

208 *Übersetzung*: "ordentlichen"

209 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

210 *Übersetzung*: "Hauptmann"

211 Berlepsch, Curt Ernst von (1588-1659).

212 Identifizierung unsicher.

213 *Übersetzung*: "außerordentlich"

214 Keudell, Heinrich von (1597-1661).

215 Stiege.

216 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

217 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659); Nassau-Dillenburg, Sophia Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1622-1658).

218 Plötzkau.

219 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

220 *Übersetzung*: "Lebensumstände [als Teil der Leichenpredigt]"

221 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

brudern losament²²², mit den nechsten anverwandten, (darbey auch *Fürst* Augustus vndt die Seinigen) Tafel gehalten.

07. Mai 1647

☞ den 7^{ten}: May: 1647.

In *Fürst* Augustj²²³ losament²²⁴ haben wir gefrühestügkt, vndt etzliche von den principalsten²²⁵ Rächten, darzu gezogen. Mein bruder²²⁶ hat sich absentiret, biß nach der malzeit. Darnach ist er kommen, vndt man hat einander, im Schloßplatze valediciret²²⁷. Jch bin mit *Fürst* Augusto gefahren, [[58r]] biß nach Endorff²²⁸, alda hat man lerm gehabt, wegen einer partie²²⁹. Es seindt aber nur kaufleütte gewesen, dißmal, wiewol vnß Obrist leutnant Knoche²³⁰ schriftlich gewarnet, vnß wol vorzusehen. Zu Endorff, seindt wir von einander gescheiden, ich nacher Ascherbleben²³¹, herrvetter *Fürst* Augustus²³² mit den Seinigen²³³ aber, auf den Tschackenthal²³⁴ zu, gegangen. Meine beyde iüngste Schwestern, frewlein Sofia Margaretha²³⁵, vndt Dorothea Bathildis²³⁶, seindt auch mit mir gezogen. Bey Warmstorf²³⁷ haben wir viel kundtschaft eingezogen, von den Kayserlichen²³⁸ partien, wie auch von den Schwedischen²³⁹, vndt neben dem das Oberste Tannenber²⁴⁰ erschossen, hetten sie auch den Obersten Frölich²⁴¹, mit vielen beütten, bekommen, vndt gestern, vndt heütte herumber vagiret, stellten auch Wrangelß²⁴² kindern²⁴³ nach, welche zu Calbe²⁴⁴ gewesen.

222 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

223 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

224 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

225 principal: wichtigst, bedeutendst.

226 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

227 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

228 Endorf.

229 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

230 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

231 Aschersleben.

232 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

233 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654);

Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-

Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

234 Schackenthal.

235 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

236 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

237 Warmisdorf.

238 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

239 Schweden, Königreich.

240 Dannenberg, Joachim Otto von (1599-1647).

241 Fröhlich, Hans Christoph (von) (1602-1658).

242 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

243 Brahe, Margaretha Juliana, Gräfin, geb. Wrangel (1642-1701); Wrangel, Achilles (1644-1648); Wrangel, August Gideon (1646-1648).

Es ist abermalß eine relation²⁴⁵ von Oßnabrügk²⁴⁶, einkommen, vom *Doctor* heger²⁴⁷.

Oberlender²⁴⁸ ist (Gott lob! vnversehrt) mit vielen briefen, auß hollandt²⁴⁹, vndt Westphalen²⁵⁰, wiederkommen. Mein Sohn Erdtmann²⁵¹, hat die Maßern gehabt. Gott helfe vberwinden. Victorio Amedeo²⁵² hat die gevatter invitationes²⁵³ im haagen²⁵⁴ wol verrichtet.

08. Mai 1647

[[58v]]

᠖ den 8^{ten}: May: 1647. ı

<5 hasen Rindtorf²⁵⁵ gehetzt. 2 hasen von Ballenstedt²⁵⁶. 2 hasen Carolus Ursinus²⁵⁷ gehetzt.>

Der Zerbster²⁵⁸ abgesandter, *Licentiat* Köppe²⁵⁹, hat diesen Morgen alhier zu Bernburgk²⁶⁰, seinen vnderthänigen abscheidt von Mir, genommen, vndt expedienda²⁶¹ zu expediren, sich anerbotten.

Secretarius Paulus^{262 263}, hat sich präsentiret.

Allerley praeparatoria²⁶⁴ zum Fürstlichen²⁶⁵ kindttauffen, habe ich gemacht. *perge*²⁶⁶

Schreiben von Brehmen²⁶⁷, daß die Vecht²⁶⁸, noch belägert seye, wiewol zu hartzgeroda²⁶⁹ vorgegeben wardt, alß sollte Königßmargk²⁷⁰ von den Spannischen²⁷¹, darvor aufgeschlagen²⁷²

244 Calbe.

245 Relation: Bericht.

246 Osnabrück.

247 Heher, Georg Achatz (1601-1667).

248 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

249 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

250 Westfalen.

251 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

252 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

253 *Übersetzung*: "Einladungen"

254 Den Haag ('s-Gravenhage).

255 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

256 Ballenstedt.

257 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

258 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

259 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

260 Bernburg.

261 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

262 Ludwig, Paul (1603-1684).

263 *Übersetzung*: "Der Sekretär Paul"

264 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

265 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

266 *Übersetzung*: "usw."

267 Bremen.

268 Vechta.

269 Harzgerode.

270 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

271 Spanien, Königreich.

worden sein. Man helt auch den frieden, zwischen den Spanniern, vndt Staden²⁷³, vor gantz richtig.
perge²⁷⁴

Je crains, que je n'auray point d'argenterie, veü les difficültèz qui se presentent par tout & ainsy
l'honneur de la mayson²⁷⁵ sera chetif.²⁷⁶ perge²⁷⁷

Nihil est ab omnj parte beatum!^{278 279}

Silber ist begehret worden von Zerbst²⁸⁰, (weil Deßaw²⁸¹, vndt andere orth Nein sagen:) 6
dutzent Schüßeln. 6 dutzent Teller. 2 dutzent confectschalen. 2 dutzent leffel
2 dutzent speisebecher groß, vndt klein. 2 handtbegken, sampt den gießkannen. 4
leüchter. 2 Saltzfäßer. Gott gebe willige abfolgung²⁸²! auch Sichere durchpassirung! hin: vndt
wieder!

09. Mai 1647

[[59r]]

◊ den 9^{ten}: May: 1647. perge²⁸³ <◊ Jubilate²⁸⁴.>

Mon petit Charles²⁸⁵, crie horriblement toutes les nuicts, & fait mine, de voir quelque chose, fait
ses exclamations & sanglots a Dieu, avec des petites prieres, puis parle des choses en criant, qu'on
ne scauroit entendre, & cela düre ordinairement près d'üne heure, entre 11 & 12 la plüspart. Dieu
vueille delivrer le bon enfant de tels tourmens.²⁸⁶

Jch habe nach hamburgk²⁸⁷, an Tobias Steffek von Kolodey²⁸⁸ geschrieben. perge²⁸⁹ Gott gebe
gnedigen succeß²⁹⁰.

272 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

273 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

274 *Übersetzung*: "usw."

275 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

276 *Übersetzung*: "Ich befürchte, dass ich kein Tafelsilber haben werde angesichts der Schwierigkeiten, die sich überall zeigen, und so wird die Ehre des Hauses elend sein."

277 *Übersetzung*: "usw."

278 *Übersetzung*: "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich!"

279 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..

280 Zerbst.

281 Dessau (Dessau-Roßlau).

282 Abfolgung: Herausgabe.

283 *Übersetzung*: "usw."

284 Jubilate: dritter Sonntag nach Ostern.

285 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

286 *Übersetzung*: "Mein kleiner Karl [Ursinus] schreit schrecklich in allen Nächten und gibt vor, etwas zu sehen, macht seine Ausrufe und Schluchzer zu Gott mit kleinen Gebeten, spricht dann beim Schreien über Sachen, die man nicht verstehen könnte, und das dauert gewöhnlich fast eine Stunde, meistens zwischen 11 und 12 [Uhr]. Gott wolle das gute Kind von solchen Qualen befreien."

287 Hamburg.

288 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

289 *Übersetzung*: "usw."

Mit dem Somnio²⁹¹, bin ich heütte frühe aufgewacht, alß ob ich hette mit meinen Söhnen²⁹² an einem Tisch sitzende, abgeschmackten Speck gegeben, welcher baldt süße worden, in einen lieblichen confect²⁹³ saft, wie quittensafft, baldt wie <in> durren lachß (weil alles einerley ansehens vndt gleichheit) verwandelt worden, vndt baldt wol, baldt vbel geschmeckt, also daß wir vnß darüber verwundert. Drauf hette ich, in lieblicher harmonia²⁹⁴ singen hören: vorauß, wann ich muß hier darvon, etcetera etcetera[.]²⁹⁵

Vormittags, in die kirche, cum sororibus²⁹⁶, et filiabus²⁹⁷ perge²⁹⁸ <Extra: Doctor Mechovius²⁹⁹, Doctor Brandt³⁰⁰, vndt andere. perge³⁰¹>

[[59v]]

Schreiben von der Aeptißinn von Quedlinburgk³⁰², daß Ihre Liebden Morgen (wilß Gott) anhero³⁰³, persöhnlich erscheinen wollen, Sie vberschigken Mir den furrirzettel³⁰⁴, vndt bringen mitt: 19 pferde, seindt in allem: 23 personen stargk.

Doctor Brandt³⁰⁵, mein Medicus³⁰⁶, ist von Strehlitz³⁰⁷, mit contento³⁰⁸, vndt satisfaction, wiederkommen, vndt hat mir briefe von den Schwestern³⁰⁹ mitgebracht, auch allerley gute relation³¹⁰ abgelegt. Der hertzogk Ludwig, von Lignitz Brigk³¹¹, ist auch aldar gewesen. perge³¹²

290 Succesß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

291 Übersetzung: "Traum"

292 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

293 Confect: durch Einkochen von Früchten, Gewürzen, Honig usw. hergestellte Süßigkeit (auch als Arzneimittel verwendet).

294 Übersetzung: "Harmonie"

295 Zitat aus der zweiten Strophe des Kirchenliedes "Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ" im Lutherischen Gesangbüchlein 1638, S. 449.

296 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

297 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

298 Übersetzung: "mit den Schwestern und Töchtern usw."

299 Mechovius, Joachim (1600-1672).

300 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

301 Übersetzung: "usw."

302 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

303 Bernburg.

304 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.

305 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

306 Übersetzung: "Arzt"

307 Strelitz (Strelitz-Alt).

308 Übersetzung: "Zufriedenheit"

309 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

310 Relation: Bericht.

311 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

312 Übersetzung: "usw."

Conferenze³¹³ mit Tomaß Benckendorf³¹⁴, welchem ich eine kleine dilation³¹⁵, bey den rächen zu Berlin³¹⁶ zu wege gebracht. *perge*³¹⁷

Nachmittags, cum sororibus^{318 319} wieder in die kirche, vndt catechismus³²⁰ predigt, <des Jonij³²¹ .> <Wildtpret> <Vndt> Victualien sejndt von Deßaw³²², vndt Ballenstedt³²³, ankommen. Gott helfe ferner, mit gnaden! Von hall³²⁴ ist wein, in salvo³²⁵ angelanget, non sans beaucoup de fraix³²⁶.

Diesen abendt, hats Tolle händel, gegeben in der Stadt, in dem der große Kersten³²⁷, (so doch abgeschafft) Jtem³²⁸: der Bötticher³²⁹, vndt andere, beym sauffen, mit schlägereyen sjch sehr vergriffen. Jch habe sie incarceriren³³⁰ laßen.

Mein grawer klepper, hat sich im Stall loßgemacht, vndt ist vndter die kutzschStuhten kommen, da er dann Jämmerlich geschlagen worden, noch mehr [[60r]] aber, ein vorreütter, der sie voneinander bringen wollen, vndt die Stuchte nach dem hengst schlagende, ihme einen arm zerschmettert. Also ist vnglück allenthalben. Patientia!³³¹ C'est ce petit grison, que i'ay trocquè & eschangè contre mon tant aymè Türcq, & n'ay point d'heur avec ceste rosse, l'apparence delaquelle m'a si lamentablement fait abandonner, l'autre si favory cheval, que ie ne puis jamais oublier!³³²

10. Mai 1647

› den 10^{ten}: May; 1647.

313 *Übersetzung*: "Beratungen"

314 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

315 Dilation: Aufschub.

316 Berlin.

317 *Übersetzung*: "usw."

318 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

319 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

320 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

321 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

322 Dessau (Dessau-Roßlau).

323 Ballenstedt.

324 Halle (Saale).

325 *Übersetzung*: "wohlbehalten"

326 *Übersetzung*: "nicht ohne viele Spesen"

327 Groß(e), Christian (gest. 1654).

328 *Übersetzung*: "ebenso"

329 Röseler, Martin (gest. 1666).

330 incarceriren: einkerkern.

331 *Übersetzung*: "Geduld!"

332 *Übersetzung*: "Es ist dieser kleine Graue, den ich gegen meinen so sehr geliebten Türken getauscht und ausgewechselt habe, und ich habe keine Stunde mit diesem Klepper, dessen Anblick mich auf so beklagenswerte Weise das andere so liebste Pferd hat dahingeben lassen, das ich niemals vergessen kann!"

Geörg Petz³³³, ist in dieser Nacht, von Zerst³³⁴ wiederkommen, dieweil sie difficulteten³³⁵ machen, mit dem Silbergeschirr, vndt sich, vor der vnsicherheit, besorgen³³⁶. Jch schreibe wieder, an Fürst Johannßen³³⁷, vndt ermahne ihn, daß die gefahr nicht mehr so groß seye, als man sie machet, vndt schicke Nostitz³³⁸, mit etzlicher convoy³³⁹, ihnen endtgegen. Gott gebe zu gedeyllichem glück, vndt bewahre vnsere temeriteten³⁴⁰, vor vnglück!!!

Diesen Morgen schreibt mir Fürst Augustus³⁴¹, wieder alleß verhoffen, vndt Muhtmaßen, seine, vndt der Seinigen, ankunfft abe. perge³⁴² Jch befinde allenthalben, impedimenta³⁴³, vndt remoras³⁴⁴. Gott helfe vberwinden!

Es gibt viel zu bestellen, vndt nicht gar viel außzurichten.

Jch habe auch nach Cöhten³⁴⁵, geschrieben. Gott gebe beßeren succeß³⁴⁶!

Doctor Mechovius³⁴⁷ ist bey Mir gewesen, allerley zu referiren, vndt gehörigen bescheidts, sich zu erhohlen.

Dieu vueille! que nostre Baptesme, süccede heüreusement!³⁴⁸

[[60v]]

Avis³⁴⁹: daß Erlach³⁵⁰, vndt 2 seiner kinder³⁵¹, am fieber hart darnieder liegen, wie auch, theiß von seinem gesinde, vndt also nicht aufwartten kan. perge³⁵²

Nostitz³⁵³ ist glücklich wiederkommen, nach dem er den Oberlender³⁵⁴ mit dem Silbergeschirr zu Rosenberg³⁵⁵, begegnet. Geörg Petz³⁵⁶ aber, hat mit der entgegen geschickten convoy³⁵⁷, sie

333 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

334 Zerst.

335 Difficultet: Schwierigkeit.

336 besorgen: befürchten, fürchten.

337 Anhalt-Zerst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

338 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

339 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

340 Temeritet: Unbesonnenheit, Verwegenheit, Mutwille.

341 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

342 *Übersetzung*: "usw."

343 *Übersetzung*: "Hindernisse"

344 *Übersetzung*: "Verzögerungen"

345 Köthen.

346 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

347 Mechovius, Joachim (1600-1672).

348 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass unsere Taufe glücklich vonstattengeht!"

349 *Übersetzung*: "Nachricht"

350 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

351 Börstel, Sibylla Henrietta von, geb. Erlach (1646-1686); Erlach, Christian Lebrecht von (1642-1713); Krosigk, Dorothea Susanna von, geb. Erlach (1643-1713).

352 *Übersetzung*: "usw."

353 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

354 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

355 Entweder Groß oder Klein Rosenberg.

356 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

357 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

zu Dochum³⁵⁸ angetroffen. Es wahren schreiben darbey, von der Fürstinn³⁵⁹, vetter Johannßen³⁶⁰ freundlicher Mutter:

Sie schicken vnß:	2	dutzent Teller, mit dem Anhaltischen ³⁶¹ wapen, vndt signatur Johann Fürst zu Anhalt[,] wigen: 32 Margk ³⁶² , 13 loht.
	22	Silberne Teller mit den Wirtembergischen ³⁶³ wapen, vndt signatur, <Eleonora Landgräfin Zu Hessen Geborene Herzogin Zu Württemberg ³⁶⁴ > wigen 24 {Mark} 13 loht.
	11	Silberne Schüßeln, mit Anhaltischen wapen, vndt signatur Rudolf Fürst Zu Anhalt ³⁶⁵ wiegen 34 margk, 8 loht 2 {Quentchen}
	14	Silberne Schüßeln, alß 13 mit Wirtembergischen vndt 1 mit Anhaltischen wapen, außwendig mit Zerbst ³⁶⁶ signirt, wiegen: 46 {Mark} 20 {Lot}
	12	Mittel Silber mit Wirtembergischen wapen, vndt signatur Eleonora Landgräfin Zu Hessen Geborene Herzogin Zu Württemberg wiegen: 27 {Mark} 15 lot.
	10	Silberne Schüßeln, mit gleichen wapen, vndt signatur, wiegen 26 {Mark} 15 lot.

Ein einzelt <Nota Bene³⁶⁷> 12 Mittel Silber, mit Wirtembergischen wapen, vndt außwendig mit Zerbst signiret. Ein vergüldet gießbegken³⁶⁸ mit der kanne,

358 Tochheim.

359 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

360 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

361 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

362 Mark: Gewichtseinheit für Gold und Silber.

363 Württemberg, Haus (Herzöge von Württemberg).

364 Hessen-Darmstadt, Eleonora, Landgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg (1552-1618).

365 Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von (1576-1621).

366 Zerbst.

367 Übersetzung: "Beachte wohl"

368 Gießbecken: Handwaschbecken.

wieget: 19 {Mark} 5 lot. [[61r]] Zwey vergüldete kleine viereckichte Saltzfäßer, vndten mit der weintraube, vndt Jägerhorn, 1 {Mark} 1 lot. Eilf hofbecher innwendig, vndt an Mundstügken, vergüldet, wiegen - - - - 8 margk³⁶⁹ 10 lot, 3½ {Quentchen} Zwey hohe leüchter, mit Anhaltischen³⁷⁰ wapen, vndt signatur *Rudolf Fürst Zu Anhalt*³⁷¹ wiegen 6 margk.

Noch ein dergleichen leüchter, mit dem Württembergischen³⁷² wapen, vndt *Zerbst*³⁷³ wiegen: 3½ {Mark} Noch ein dutzent MittelSilber, mit dem Oldenburgischen³⁷⁴ wapen, vndt *Anton Graf Zu Oldenburg*³⁷⁵ [.]. Sechs Silberne becher, mit *Magdalena Fürstin Zu Anhalt*³⁷⁶ [.]. Noch 6 becher, etwaß kleiner, mit dergleichen signatur. Ein dutzent löffel, mit dergleichen Nahmen. Noch ein klein gießbegken³⁷⁷, vndt kanne, am rande vergült. Ein dutzent Teller mit dem Oldenburgischen wapen, vndt *Magdalena Geborene Gräfin Zu Oldenburg Fürstin Zu Anhalt* [.]. Vier vndt zwanzig Silbern vergüldete confectschalen, mit allerhandt figuren, vndt bildern, von getriebener arbeit, wiegen - - - - 56 Margk, 2 loht. Signatum ut supra, (id est:)³⁷⁸ Zerbst am 9 May: anno 1647 *Illustrissimo*³⁷⁹ *Fürsten Christian, zu Anhalt*³⁸⁰, an Silberzeug, auß der Zerbst[isch]en Cammer, abgefolget³⁸¹ worden. *perge*³⁸² *Arnoldt Johann Sigmund Rephuh*³⁸³. *perge*³⁸⁴ Die Fürstin schreibt darbey, daß sie es gerne möchte vnversehrt, vndt ohne einigen abgang, wieder haben. Gott bewahre unß, vor vnfall, vndt vnglück!

[[61v]]

σ-den 11^{ten}: May: 16³⁸⁵

heütte z Nachmittags zeitlich³⁸⁶, ist die Aeptißinn von Quedlinburgk³⁸⁷, *fräulein Anna Sophia* geborne Pfaltzgrävin bey Rhein³⁸⁸ alhier³⁸⁹ ankommen, hat ein frewlein von Schwartzburgk³⁹⁰, drey vom Adel³⁹¹, vndt eine hofmeisterinn, vndt Jungfern, nebst anderm comitat³⁹², bey sich gehabt.

369 Mark: Gewichtseinheit für Gold und Silber.

370 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

371 Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von (1576-1621).

372 Württemberg, Haus (Herzöge von Württemberg).

373 Zerbst.

374 Oldenburg, Familie (Grafen von Oldenburg und Delmenhorst, Könige von Dänemark und Norwegen).

375 Oldenburg und Delmenhorst, Anton I., Graf von (1505-1573).

376 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

377 Gießbecken: Handwaschbecken.

378 *Übersetzung*: "Unterzeichnet wie oben (das heißt:)"

379 *Übersetzung*: "im Jahr 1647 dem erlauchtesten"

380 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

381 abfolgen: herausgeben.

382 *Übersetzung*: "usw."

383 Rebhun, Arnold Johann Sigmund (1610-1655).

384 *Übersetzung*: "usw."

385 Im Original verwischt.

386 zeitlich: früh, zeitig.

387 Quedlinburg, Stift.

388 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

389 Bernburg.

390 Schwarzburg-Sondershausen, Clara Sabina, Gräfin von (1623-1654).

391 Bünau, Heinrich (1) von (ca. 1590-1660); Cashedenier, Friedrich von (1608-1675); Hoym (4), N. N. von.

392 Comitatz: Begleitung, Gefolge, Geleit.

Jch habe ihr drey vom adel entgegen geschickt, welche Ihrer *Liebden* nicht zeitlich³⁹³ genug³⁹⁴ an der gränzte occurriren³⁹⁵ können. Diesen abendt, hat Man in der Tafelstube gespeiset. *Meine* gemahlin³⁹⁶ aber, ist nicht mittgegangen. Einsidel³⁹⁷, Zerbst³⁹⁸, vndt Nostitz³⁹⁹, seindt Marschälcke gewesen.

11. Mai 1647

<σ> 》 den 11^{ten}: May: 1647.

Schreiben von Meinem bruder *Fürst Friedrich*⁴⁰⁰ der difficultiret⁴⁰¹ die Tagefarth⁴⁰², wegen vnsers brüderlchen vergleichs.

Die drey iunge vettern⁴⁰³, von Plötzkaw⁴⁰⁴, seindt anhero⁴⁰⁵ kommen, wie auch der Oberste Werder⁴⁰⁶, vndt noch theilß <land>Jungkern. *perge*⁴⁰⁷. Sie haben mir, einen Urias brief⁴⁰⁸ von *Fürst Augusto*⁴⁰⁹, mitgebracht, welcher sich höchlich endtschuldi<beschwehret,> daß ich nicht, nach Deßaw⁴¹⁰ schigke, vndt denselbigen convent besuche, eben alß wann ich nicht ehehafte⁴¹¹ endtschuldigungen genug⁴¹² hette, an Meinem *Fürstlichen*⁴¹³ kindtTauffen, vndt absentz, des Obristen Werders, <neben andern excüses⁴¹⁴, besorgender⁴¹⁵ Præiuditzien, iuris quæsitj⁴¹⁶, etcetera[.]>

[[62r]]

393 zeitlich: rechtzeitig.

394 genug: genug.

395 occurriren: entgegenlaufen.

396 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

397 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

398 Zerbst, Albrecht von (gest. nach 1650).

399 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

400 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

401 difficultiren: sich widersetzen.

402 Tagefahrt: Termin (an dem man z. B. vor Gericht erscheinen oder bestimmte Gelder bezahlen muss).

403 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654);

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

404 Plötzkau.

405 Bernburg.

406 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

407 *Übersetzung*: "usw."

408 Uriasbrief: Unglücksbrief (benannt nach der biblischen Überlieferung, in der König David die Ermordung von Urias anordnete, um seinen Ehebruch mit dessen Frau zu verbergen).

409 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

410 Dessau (Dessau-Roßlau).

411 ehehaft: berechtigt, triftig, rechtmäßig, schlüssig.

412 genug: genug.

413 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

414 *Übersetzung*: "Entschuldigungen"

415 besorgen: befürchten, fürchten.

416 *Übersetzung*: "des wohlerworbenen Rechts"

Schreiben von vndterschiedlichen orthen, empfangen, gratulationes⁴¹⁷, theiß auf Meine notificationes⁴¹⁸, theiß auf die invitationes. Item⁴¹⁹: das Diploma nobilitatis⁴²⁰, Tobias Steffecks von Kolodey⁴²¹ hat sich auch eingestellt. perge⁴²² <Item⁴²³: vom Johann Sternberg⁴²⁴. perge⁴²⁵>

Man hat in den losamentern⁴²⁶, gefrühestügkt, darnach aber ist daß angestellte Fürstliche kindttauffen, Meines iüngstgebornen Töchterleins⁴²⁷, in der Tafelstube, durch den Superintendenten, Ern⁴²⁸ Platonem⁴²⁹, gehalten, vndt daß kindlein Anna Elisabeth, nach gehaltener predigt, in der heiligen Tauffe genandt worden. Gott laße es, in allen fürstlichen Tugenden, aufwachßen, nebst der wahren Gottsehligeit, vndt erhalten sie zu seinen ehren. Die Eptißinn⁴³⁰, repräsentirte die Königin Regentin von Franckreich⁴³¹, vndt die Churfürstinn von Brandenburg, dje iunge⁴³² nebst der Princesse Royale⁴³³ im haag⁴³⁴, vndt vertratt sonderlich ihre der Aeptißinn, eigene stelle. Fürst Lebrecht⁴³⁵ vertratt deß Königes Ferdinandj IV. in Böhmen⁴³⁶ stelle neben seiner eigenen. Fürst Ernst Gottlieb⁴³⁷, vertratt Chur Pfaltz⁴³⁸, vndt den hertzog in Curlandt⁴³⁹. Schwester Sofia Margaretha⁴⁴⁰ vertratt, die hertzogin von Saxon Altenburgk⁴⁴¹, vndt die hertzogin von hollstein⁴⁴² <zu> Eütin⁴⁴³. Schwester Dorothea Bathildis⁴⁴⁴, vertratt, die hertzogin⁴⁴⁵ zu Sonderburgk⁴⁴⁶, hertzoginn von Crouy⁴⁴⁷, vndt die Madame⁴⁴⁸ Elisabeth⁴⁴⁹. Vetter Immanuel⁴⁵⁰

417 Übersetzung: "Glückwünsche"

418 Übersetzung: "Benachrichtigungen"

419 Übersetzung: "Einladungen. Ebenso"

420 Übersetzung: "Adelsurkunde"

421 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

422 Übersetzung: "usw."

423 Übersetzung: "Ebenso"

424 Sternberg, Johann (gest. 1650).

425 Übersetzung: "usw."

426 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

427 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

428 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

429 Plato, Joachim (1590-1659).

430 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

431 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

432 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

433 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

434 Den Haag ('s-Gravenhage).

435 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

436 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

437 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

438 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

439 Kettler, Jakob (1610-1682).

440 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

441 Sachsen-Altenburg-Coburg, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1616-1650).

442 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

443 Eutin.

444 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

445 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Anna, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1605-1688).

446 Sonderburg (Sønderborg).

447 Croÿ, Anne de, geb. Herzogin von Pommern-Stettin (1590-1660).

stundt vor hertzog Ernst Günther von hollstein⁴⁵¹, vndt vor den hertzog von Crouy⁴⁵². Mein elltistes Töchterlein Eleonora hedwig⁴⁵³ [[62v]] muste stehen, vor Frewlein Æmilia⁴⁵⁴ zu Caßel⁴⁵⁵, vndt vor Frewlein Juliana⁴⁵⁶ zu Deßaw⁴⁵⁷. Oberster Werder⁴⁵⁸, stunde vor den Fürsten Max zu Dietrichstain⁴⁵⁹, vndt den graven Maximilian, von Trauttmanßdorff⁴⁶⁰. Vor die grävinnen⁴⁶¹ zu Bentheim⁴⁶², zu Rheda⁴⁶³, wie auch graf la Garde⁴⁶⁴ gemahlinn⁴⁶⁵, vndt Madame de⁴⁶⁶ Brederode⁴⁶⁷, nebenst Frewlein Charlotte von hanaw⁴⁶⁸, stunde frewlein Clara Sabina von Schwartzburgk⁴⁶⁹. Vor den General graf la Garde, vndt Reichßcantzler Oxenstiern⁴⁷⁰, stunde der alte Zerbst⁴⁷¹, vor die graven von Tecklemburgk⁴⁷², Stirumb⁴⁷³, Ritterschaft in Preußen⁴⁷⁴, vndt herr Achatius von Donaw⁴⁷⁵, stunde Rittmeister Volradt von Krosigk⁴⁷⁶, vor die Städte, Frangkfurth am Mayn⁴⁷⁷, Amsterdam⁴⁷⁸, vndt Dantzick⁴⁷⁹ stunde mein alter Raht, Melchior Loyß⁴⁸⁰. Die gesänge wurden musiciret. L'enfant⁴⁸¹ crioit estrangement, & continüellement.⁴⁸² Mein Töchterlein Eleonora

448 *Übersetzung*: "Frau"

449 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

450 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

451 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Ernst Günther, Herzog von (1609-1689).

452 Croÿ, Ernst Bogislaw, Herzog von (1620-1684).

453 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

454 La Trémoille, Amélie de, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1626-1693).

455 Kassel.

456 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

457 Dessau (Dessau-Roßlau).

458 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

459 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).

460 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

461 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1612-1695);

Bentheim und Steinfurt, Anna Amalia, Gräfin von, geb. Gräfin von Isenburg-Büdingen (1591-1667).

462 Bentheim (Bad Bentheim).

463 Rheda (Rheda-Wiedenbrück).

464 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

465 De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina, Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld (1625-1687).

466 *Übersetzung*: "Frau von"

467 Brederode, Louise Christina van, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1606-1669).

468 Hanau-Münzenberg, Charlotte Louise, Gräfin von (1597-1649).

469 Schwarzburg-Sondershausen, Clara Sabina, Gräfin von (1623-1654).

470 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

471 Zerbst, Albrecht von (gest. nach 1650).

472 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

473 Limburg-Styrum, Moritz, Graf von (1634-1664).

474 Preußen (Herzogtum), Landstände.

475 Dohna, Achatius, Burggraf von (1581-1647).

476 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

477 Frankfurt am Main, Rat der Stadt.

478 Amsterdam, Magistrat: Kollegialorgan der Stadtverwaltung, das aus vier Bürgermeistern (darunter einem regierenden) und einigen Ratsherren (Schepen) bestand.

479 Danzig (Gda#sk), Rat der Stadt.

480 Loyß, Melchior (1576-1650).

481 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

482 *Übersetzung*: "Das Kind schrie sehr und unentwegt."

hedwig⁴⁸³, ~~wu~~<trug> das kindt zur Tauffe, vndt wurde von 2 vom adeln geführet. Darnach alß alle action vollbracht, gieng man in die Fürstliche 6 wöchnerinn⁴⁸⁴ stube vndt theilete die geschencke auß. Doctor Mechovius⁴⁸⁵ that die dangksagung. etcetera

[[63r]]

Aufn abendt ist daß panckeet gehalten, vndt zimlich poculiret⁴⁸⁶ worden. Gott laße solche hilaritet⁴⁸⁷, vnß nicht zur Sünde gedeyen! noch gereichen!

Avis⁴⁸⁸, von einer stargken partie⁴⁸⁹ Reütter, welche sich diesen abendt auf dißeyt der Sahle⁴⁹⁰, sehen laßen, in die 100 pferde, ob es Kayserliche⁴⁹¹ oder Schwedische⁴⁹² sein mögen?

12. Mai 1647

<ϕ> σ den 12^{ten}: May: 1647.

Man ist in garten spatziren gegangen.

Bey der malzeit, haben die Musicanten, wieder aufgewartett. Nach derselbigen, vndt gehabter conversation, seindt die vettern, alle drey⁴⁹³, wieder nach Plötzkaw⁴⁹⁴, gezogen, auf ihres herrnvaters⁴⁹⁵, befehl.

Wir haben mit der Eptißinn⁴⁹⁶, vndt dem Obersten Werder⁴⁹⁷, zu conversiren die zeit mehrentheilß paßiret. Tantzen hat sich wegen der Trawer zu hartzgeroda⁴⁹⁸, nicht schigken wollen.

13. Mai 1647

<ϑ> ϕ den: 13^{den}: May: 1647. ϑ

483 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

484 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

485 Mechovius, Joachim (1600-1672).

486 poculiren: zechen.

487 Hilaritet: Heiterkeit.

488 *Übersetzung*: "Nachricht"

489 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

490 Saale, Fluss.

491 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

492 Schweden, Königreich.

493 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654);

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

494 Plötzkau.

495 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

496 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

497 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

498 Harzgerode.

Diesen Morgen, ist die Aeptißinn von Quedlinburgk⁴⁹⁹, mit dem frewlein von Schwartzburgk⁵⁰⁰, vndt ihrem Comitāt⁵⁰¹, nachm frühestügk, wieder verrayset, vndt auff Plötzkaw⁵⁰² zu, gezogen. Jch habe sie, biß an die gräntze, durch drey vom Adel, begleitten laßen.

[[63v]]

Der Oberste Werder⁵⁰³, ist heütte frühe auch weggezogen, nach dem er gestern abendt, abschiedt genommen. Diesen Morgen, aber, alß die Eptißinn⁵⁰⁴ schon hinweg gewesen, habe ich die beschriebenen⁵⁰⁵ landtJungkern, dimittirt⁵⁰⁶, alß nemlich: <Rittmeister, Schierstedt⁵⁰⁷. perge⁵⁰⁸> Die drey Krosigk⁵⁰⁹, von Erxleben⁵¹⁰, <Geörg Friederich von Börstel⁵¹¹.> Die drey Trotten⁵¹², von hecklingen⁵¹³, vndt Gensefurth⁵¹⁴. Gebhardt Paris von dem Werder⁵¹⁵, ist gestern mit den vettern⁵¹⁶ von Plötzkaw⁵¹⁷, hinweg, wie auch Mattheß Biedersee⁵¹⁸, vndt der allte Zerbst⁵¹⁹. <Raht⁵²⁰, Krahe⁵²¹, Schlegel⁵²² [,]> Albrecht Bidersee⁵²³, habe ich auch, djmittirt. Nostitz⁵²⁴, vndt die beyden Röder⁵²⁵, bleiben noch alhier⁵²⁶. Einsidel⁵²⁷ vndt Rindtorf⁵²⁸, seindt ordinarij⁵²⁹. Drey Junckern, als

499 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

500 Schwarzburg-Sondershausen, Clara Sabina, Gräfin von (1623-1654).

501 Comitāt: Begleitung, Gefolge, Geleit.

502 Plötzkau.

503 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

504 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

505 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

506 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

507 Schierstedt, Bernhard Friedrich von (1613-1675).

508 *Übersetzung*: "usw."

509 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704); Krosigk, Matthias von (1616-1697); Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

510 Hohenerxleben.

511 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

512 Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651); Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677); Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

513 Hecklingen.

514 Gänsefurth.

515 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

516 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654);

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

517 Plötzkau.

518 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

519 Zerbst, Albrecht von (gest. nach 1650).

520 Rath, Hans Joachim (von) (ca. 1625-1690).

521 Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667).

522 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

523 Biedersee, Albrecht von (gest. 1653).

524 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

525 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686); Röder, Matthias (1) von (ca. 1615/18-ca. 1670/71).

526 Bernburg.

527 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

528 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

529 *Übersetzung*: "gewöhnliche [Essensgäste]"

hofmeister Cashedinir⁵³⁰, der von Bjnaw⁵³¹, vndt einer von hoym⁵³², wahren bey der Aeptißinn. *et cetera*

Vnser Mundtkoch⁵³³, Andreas Große⁵³⁴, hat gestern abendt, mit der küchenfraw⁵³⁵, hochzeit gehalten, vndt es ist ihme, in die begken, ein ansehtliches verehret⁵³⁶ worden.

Jch habe die musicanten, nacher Cöhten⁵³⁷ mit 20 {Reichsthaler}[,] die *extraordinarios*⁵³⁸ köche mit 8 {Reichsthaler} vndt den Trompter⁵³⁹, mit 3 {Reichsthalern} abfertigen laßen, ohne waß ihnen die Eptißinn, vndt die vettern, verehret vor sich. *et cetera*

Vom Tobias Steffek de Kolodey⁵⁴⁰ Numero⁵⁴¹ 4 per⁵⁴² hamburgk⁵⁴³, Jtem⁵⁴⁴: vom General Conte de La Garde⁵⁴⁵, Jtem⁵⁴⁶: vom Doctor Lentz⁵⁴⁷, alles, in terminis ambiguis⁵⁴⁸.

14. Mai 1647

[[64r]]

☉ den 14. May: 1647. ☿

Der neue page, Geörg Friederich vom Künsperg⁵⁴⁹ hat sich präsentiret. Gott gebe, mir, vndt ihme zu glück! hanß Philipß Geüder⁵⁵⁰ der Ritterhauptmann ist sein vormundt, vndt hat mir ihn recommendiret, wie auch sein großvatter Joachim Christoph von Segkendorff⁵⁵¹, vor ihn intercediret. Gott gebe media⁵⁵², zu allen Theilen⁵⁵³.

530 Cashedenier, Friedrich von (1608-1675).

531 Bünau, Heinrich (1) von (ca. 1590-1660).

532 Hoym (4), N. N. von.

533 Mundtkoch: Koch, der allein für die herrschaftliche Tafel Speisen zubereitet.

534 Große, Andreas.

535 Große, Dorothea.

536 verehren: schenken.

537 Köthen.

538 *Übersetzung*: "außerordentlichen"

539 Trompter: Trompeter.

540 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

541 *Übersetzung*: "Nummer"

542 *Übersetzung*: "über"

543 Hamburg.

544 *Übersetzung*: "ebenso"

545 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

546 *Übersetzung*: "ebenso"

547 Lentz, Friedrich (1591-1659).

548 *Übersetzung*: "in ungewissen Worten"

549 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

550 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

551 Seckendorff, Joachim Christoph von (1577-1657).

552 *Übersetzung*: "Mittel"

553 Teil: Partei, Seite.

Die beyden Röder⁵⁵⁴, seindt heute frühe, wieder forth, nacher hartzgeroda⁵⁵⁵ per pedes Apostolorum⁵⁵⁶, nach gethaner fleißiger aufwartung. Gott segene sie!

Nostitz⁵⁵⁷, vndt Börstel⁵⁵⁸, seindt nacher Plötzkaw⁵⁵⁹, baldt wiederzukommen, gerayset.

Je continuë tousiours, a estre en peine & a plaindre mon cheval Türccq, & de l'avoir si pitoya blement abandonnè, contre toute rayson, & apparence, a⁵⁶⁰ la rage des gens, incapables de rayson, & indignes, d'avoir ün animal, de la sorte, si bon, si doux, & si genereux! Je ne m'oseray desormais, plüs fier, a moy mesme, nj a chose aulcüne, m'estonnant, de telle [[64v]] varietè sürnatürelle!⁵⁶¹

Gott hat vnß dißmal, die gnade, vndt daß glück, verliehen, daß in wärenden der kindt⁵⁶² tauffe festiviteten, nicht daß geringste vom geliehenen Silbergeschirr, vermißet, oder verlohren worden, welches vor diesem, gemeiniglich, geschehen. Gott helffe daß wirs wieder, wol vndt vnversehrt an sichere orth, lifern mögen!

Carll Ursinus⁵⁶³, hat 4 hasen, von der hatz einbracht, dahinauß er gefahren.

Avis⁵⁶⁴: daß der brunnen, zu hornhausen⁵⁶⁵, wieder in schwang komme, vndt in die 300 personen, sich albereit aldar, wieder befinden sollen.

J'ay escrit au Baron de Schrahtenbach⁵⁶⁶, a Tobias Steffeck de Kolodey⁵⁶⁷, comme aussy a mes fils⁵⁶⁸. Dieu face le tout, passer seurement!⁵⁶⁹

15. Mai 1647

den: 15^{den}: May: 1647.

554 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686); Röder, Matthias (1) von (ca. 1615/18-ca. 1670/71).

555 Harzgerode.

556 *Übersetzung*: "zu Fuß wie die Apostel"

557 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

558 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

559 Plötzkau.

560 "contre toute rayson, & apparence, & de l'avoir si pitoya blement abandonnè, a" im Original korrigiert in "& de l'avoir si pitoya blement abandonnè, contre toute rayson, & apparence, a".

561 *Übersetzung*: "Ich fahre allzeit fort, in Sorge zu sein und mein türkisches Pferd zu beklagen und [zu bedauern,] es auf so erbärmliche Weise gegen jede Vernunft und [jeden] Anschein der Wut von zur Vernunft unfähigen und ein Tier von so guter, so sanfter und so edelmütiger Art zu haben unwürdigen Leuten überlassen zu haben! Von nun an werde ich nicht mehr wagen, mich auf mich selbst noch auf irgendeine Sache zu verlassen, da ich mich über einen solchen übernatürlichen Wandel wundere!"

562 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

563 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

564 *Übersetzung*: "Nachricht"

565 Hornhausen.

566 Schrahtenbach, Balthasar von.

567 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

568 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

569 *Übersetzung*: "Ich habe an den Freiherrn von Schrahtenbach, an Tobias Steffeck von Kolodey wie auch an meine Söhne geschrieben. Gott lasse das alles sicher durchkommen!"

<1 hasen, Rindtorff⁵⁷⁰, vndt Bidersehe⁵⁷¹.>

A spasso⁵⁷² meine ägker zu besehen. Gott wolle vnß gesegenen, vndt alle malediction⁵⁷³ von vnß nehmen!

Postea⁵⁷⁴: in garten con Madama^{575 576}, post expedita negocia⁵⁷⁷.

J'ay èscrit au Docteur Lentz⁵⁷⁸, avec son gage.⁵⁷⁹

[[65r]]

Abermahliges schreiben, vom Tobias Steffek von Kolodey⁵⁸⁰ per⁵⁸¹ Bremen⁵⁸² empfangen Numero⁵⁸³ 5 vom 24. April / 6. May: vndt an ihn, rescribiret⁵⁸⁴. perge⁵⁸⁵

Nostitz⁵⁸⁶ ist diesen abendt, von Plötzkaw⁵⁸⁷, wiederkommen, alldar diesen Morgen, die Eptißinn von Quedlinburg⁵⁸⁸, abgerayset, vndt wol content⁵⁸⁹, geschieden.

16. Mai 1647

© den: 16^{den}: May: 1647.

In die kirche, mit Meiner freundlichen herzlief(st)en gemahlin⁵⁹⁰, Schwestern⁵⁹¹, vndt kindern⁵⁹². perge⁵⁹³

570 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

571 Biedersee, Georg Heinrich von (1623-nach 1655).

572 Übersetzung: "Auf Spatziengang"

573 Malediction: Verfluchung, Verwünschung.

574 Übersetzung: "Später"

575 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

576 Übersetzung: "mit Madame"

577 Übersetzung: "nach den erledigten Geschäften"

578 Lentz, Friedrich (1591-1659).

579 Übersetzung: "Ich habe an Doktor Lentz mit seiner Besoldung geschrieben."

580 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

581 Übersetzung: "über"

582 Bremen.

583 Übersetzung: "Nummer"

584 rescribiren: zurückschreiben, antworten.

585 Übersetzung: "usw."

586 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

587 Plötzkau.

588 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

589 Übersetzung: "zufrieden"

590 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

591 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

592 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

Extra: zu Mittage, Nostitz⁵⁹⁴, *Doctor Mechovius*⁵⁹⁵ &cetera[.]

Nachmittags wieder in die predigt, des Jonij⁵⁹⁶, mit meinen Schwestern, darinnen beyde Krosigk von Erxleben⁵⁹⁷, Volradt⁵⁹⁸, vndt Antony⁵⁹⁹ mit gewesen, vndt hernacher audientz gesucht, in hanß Berndts⁶⁰⁰ sachen. *perge*⁶⁰¹

Nostitz hat diesen abendt seinen vnderthänigen abschiedt genommen, in meinung, Morgen wilß Gott, wieder in sein vaterlandt, die Laußnitz⁶⁰² zu verraysen, Gott geleitte ihn! Jch habe ihn beschengkt mit einer pahten verehrung⁶⁰³, wegen der gevatterschaft zu seinem Sohn⁶⁰⁴, meo nomine et uxoris⁶⁰⁵, darnach habe ich ihm eine obligation, bey denen von Feltheim⁶⁰⁶ zu Ostra⁶⁰⁷ abgetretten, vndt darnebens 30 {Thaler} bahr gelddt, zur zehrung, verehret⁶⁰⁸. Jch verspühre bey diesem Menschen, eine dangkbahre erkentlichkeit, vndt bestendiges, guthertziges gemüthe.

17. Mai 1647

[[65v]]

» den 17. May: 1647.

Nostitz⁶⁰⁹, vndt Ludwig Schwarzenberger⁶¹⁰ seindt forth, nacher Leiptzig⁶¹¹. Gott wolle sie geleitten! vndt meine jntentiones⁶¹² gesegenen, auch Mich nimmermehr abandoniren⁶¹³!

Eine abermahlige depesche nach Zerbst⁶¹⁴, an Fürst Johann⁶¹⁵, vndt Licentiat Köppen⁶¹⁶. *perge*⁶¹⁷

593 *Übersetzung*: "usw."

594 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

595 Mechovius, Joachim (1600-1672).

596 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

597 Hohenerxleben.

598 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

599 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

600 Berndt, Johann.

601 *Übersetzung*: "usw."

602 Lausitz.

603 Verehrung: Beschenkung, Geschenk.

604 Nostitz, Julius Heinrich von (1647-1708).

605 *Übersetzung*: "in meinem und der Gemahlin Namen"

606 Veltheim, Familie.

607 Ostrau.

608 verehren: schenken.

609 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

610 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

611 Leipzig.

612 *Übersetzung*: "Absichten"

613 abandonniren: verlassen, zurücklassen.

614 Zerbst.

615 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

616 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

617 *Übersetzung*: "usw."

A spasso⁶¹⁸, zu fuß, in meine weinberge.

Ein Secretarius⁶¹⁹ von Plötzkaw⁶²⁰, kömbt herüber, vndt wil mir, eine Kayserliche⁶²¹ Commission insinuiren⁶²². Jch habe Doctor Brandt⁶²³ vndt Thomas Benckendorf⁶²⁴ darzu deputiret, sie anzunehmen, mit vorbehalt, meines rechtens vndt befugnüß, vndt der Appellation a Cæsare male jnformato ad melius informandum⁶²⁵!

Numero⁶²⁶ 5 schreiben von Osnabrück⁶²⁷ vndt Münster⁶²⁸ vom Doctor heger⁶²⁹, daß der friede sich wol anleßt. Gott gebe es!

Jnformat⁶³⁰ von Rostogk⁶³¹, darinnen mir die Direction⁶³², vndt de primogenito ad primogenitum⁶³³, (Gott lob), zuerkandt wirdt.

[[66r]]

Schreiben, vom Ertzhertzogk, Leopoldo Wilhelmo⁶³⁴ von Brüßel⁶³⁵, in guten terminis⁶³⁶, empfangen, sampt einer beylage.

Item⁶³⁷: vom Düc de Longueville⁶³⁸ höflich gratulando⁶³⁹ zur iungen Tochter⁶⁴⁰, vndt wol aufnehmende die condolentz, wegen seines verstorbenen Schwähers, des Printzen de Condè⁶⁴¹.

Item⁶⁴²: gute antworth, von der Stadt Frangkfurth, am Mayn⁶⁴³, nebst oblation⁶⁴⁴ eines pocals zur gevatterschafft.

618 *Übersetzung*: "Auf Spatziergang"

619 *Übersetzung*: "Sekretär"

620 Plötzkau.

621 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

622 insinuiren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.

623 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

624 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

625 *Übersetzung*: "vom schlecht unterrichteten Kaiser zur besseren Unterrichtung"

626 *Übersetzung*: "Nummer"

627 Osnabrück.

628 Münster.

629 Heher, Georg Achatz (1601-1667).

630 Informat: eingeholtes Rechtsgutachten.

631 Rostock.

632 Hier bezogen auf die gemeinsam mit dem jüngeren Bruder Friedrich ausgeübte Landesherrschaft.

633 *Übersetzung*: "vom Erstgeborenen auf den Erstgeborenen"

634 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

635 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

636 *Übersetzung*: "Worten"

637 *Übersetzung*: "Ebenso"

638 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

639 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung"

640 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

641 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

642 *Übersetzung*: "Ebenso"

643 Frankfurt (Main).

644 Oblation: Geschenk.

Item⁶⁴⁵ : vom B. C.⁶⁴⁶ le quel rend graces, pour le present, qu'il a eü⁶⁴⁷ .

J'ay rèscrié á Leipsic⁶⁴⁸ à Jacques Louys Schwartzberger⁶⁴⁹ & a d'autres, a Sa Majestè Impériale⁶⁵⁰ accompagnèe d'une lettre de l'Archidücq, intercessoire. Dieu vueille donner moins de difficültè, que par le passè!⁶⁵¹

Die avisen⁶⁵² melden, von dem begräbnüß, des allten Printzen von Vranien⁶⁵³, welches magnifice⁶⁵⁴ im Delfft⁶⁵⁵, gehalten worden.

Den frieden zwischen Spannien⁶⁵⁶ vndt Staden⁶⁵⁷ disputiren, die Provintzen Zeelandt⁶⁵⁸ [,] Ütrecht⁶⁵⁹, Geldern⁶⁶⁰ vndt Overysel⁶⁶¹, aber hollandt⁶⁶² vndt die Stadt Amsterdam⁶⁶³, wollen kurtzümb friede haben, wie auch Frießlandt⁶⁶⁴, vndt Gröningen⁶⁶⁵. Endtlich, werden Sie sich, vergleichen müßen.

[[66v]]

König, in Engellandt⁶⁶⁶, lebet noch wol, zu Homby⁶⁶⁷ .

Frankreich⁶⁶⁸ rüstet sich zum feldtzuge, wieder Spannien⁶⁶⁹, im Niederlande⁶⁷⁰ .

Die Staden⁶⁷¹, haben stargk armiret, gegen die Portughesen⁶⁷², in Brasilien⁶⁷³, zu waßer.

645 *Übersetzung*: "Ebenso"

646 Abkürzung nicht auflösbar.

647 *Übersetzung*: "welcher Dank sagt für das Geschenk, das er bekommen hat"

648 Leipzig.

649 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

650 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

651 *Übersetzung*: "Ich habe nach Leipzig an Jakob Ludwig Schwartzberger und an andere, an Ihre Kaiserliche Majestät, einen Fürsprachebrief vom Erzherzog hinzugefügt, zurückgeschrieben. Gott wolle weniger Mühe als in der Vergangenheit geben!"

652 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

653 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

654 *Übersetzung*: "prächtig"

655 Delft.

656 Spanien, Königreich.

657 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

658 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

659 Utrecht, Provinz (Hochstift).

660 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

661 Overijssel, Provinz (Herrschaft).

662

663 Amsterdam.

664 Friesland, Provinz (Herrschaft).

665 Groningen (Stadt und Umland), Provinz.

666 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

667 Holdenby House.

668 Frankreich, Königreich.

669

670 Niederlande, Spanische.

671 Niederlande, Generalstaaten.

672 Portugal, Königreich.

673 Brasilien.

In Jrrlandt⁶⁷⁴, gibts auch viel zu kriegen⁶⁷⁵.

Inngleichen in Catalonien⁶⁷⁶, vndt Italien⁶⁷⁷.

Der König in Portugall⁶⁷⁸, wirdt mitt in den frieden eingeschloßen, zu deme man, große hofnung, zu Münster⁶⁷⁹ vndt Osnabrück⁶⁸⁰ hatt.

J'ay prins peine ceste nuict, avec quelques bons compagnons, a bastir ün desseing, pour faire fortune, mais nos travaux ont esté inütiles, & ie crains, oultre cela, que le secret de la Messe, ne s'èsvente! Voyla ce que c'est, de l'infirmitè hümaine!⁶⁸¹

18. Mai 1647

σ den: 18^{den}: May: 1647.

Date de mes lettres hesternes, a Vienne⁶⁸².⁶⁸³

A spasso⁶⁸⁴, auf Meine Mühle, wie sich bawen? vndt andere Oeconomica⁶⁸⁵, zu bestellen.

Diesen Nachmittag, hat der landtrentmeister⁶⁸⁶ abermal eine vollmacht anhero⁶⁸⁷ [[67r]] geschickt, auf Bodenhausen⁶⁸⁸, vndt Rittern⁶⁸⁹ *Juris Consultum*⁶⁹⁰, gerichtet, im nahmen der gesampten landtstende⁶⁹¹, dieselbige sollen, Mein Raht, vndt hofmeister der von Einsidel⁶⁹², Jtem⁶⁹³: meine *Bürgermeister*[!] Sese⁶⁹⁴ [,] Dehring⁶⁹⁵, etcetera vndterschreiben, wegen des Tages zu Agken⁶⁹⁶,

674 Irland, Königreich.

675 kriegen: Krieg führen.

676 Katalonien, Fürstentum.

677 Italien.

678 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

679 Münster.

680 Osnabrück.

681 *Übersetzung*: "Ich habe mir heute Nacht mit einigen guten Gefährten Mühe gegeben, einen Plan zustande zu bringen, um [mein] Glück zu machen, aber unsere Mühen sind unnütz gewesen, und ich fürchte darüber hinaus, dass sich das Geheimnis der Messe nicht aufdeckt! Siehe da, das kommt von der menschlichen Schwachheit!"

682 Wien.

683 *Übersetzung*: "Datum meiner gestrigen Briefe nach Wien."

684 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

685 *Übersetzung*: "Wirtschaftsachen"

686 Herre, Bernhard (1604-1682).

687 Bernburg.

688 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

689 Ritter, Samuel d. Ä. (1597-1647).

690 *Übersetzung*: "den Rechtsgelehrten"

691 Anhalt, Landstände.

692 Einsidel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

693 *Übersetzung*: "ebenso"

694 Seese, Christoph (gest. 1677).

695 Döring, Joachim (1595-1658).

696 Aken.

contra⁶⁹⁷ Fürst Johannßen⁶⁹⁸, auf heütte da gerichtet. Dieweil ich aber neütral bin, in der Sache, vndt viel impertinentzen, darinnen befinde, alß habe ichs ihnen inhibirt⁶⁹⁹, auch mich verwundert, daß solches Volradt von Krosigk⁷⁰⁰, ohne Mein vorbewußt⁷⁰¹, wie auch beyde Trohten⁷⁰², (welche doch niemalß, in den außschuß⁷⁰³ gehört) vndterschrieben. Der hofmeister Einsidel hat viel difficulteten⁷⁰⁴ gemacht, wegen der calumnien⁷⁰⁵ die er oft hören muß alß hielte ers zu viel mit der herrschaft⁷⁰⁶ iedoch endlich sich accomodiret⁷⁰⁷ meinem willen, vndt bescheidtserholung, auch gebehten vmb seine dimission⁷⁰⁸, auß meinen, oder der landtschaft⁷⁰⁹ diensten⁷¹⁰. Es ist keine adresse⁷¹¹ darbey gewesen. perge⁷¹² <nur eine schedula⁷¹³.>

[[67v]]

A spasso con Madama^{714 715}, et sorore^{716 717}, in garten, vndt zur Mühle, wie auch in pfaffenpusch⁷¹⁸.

Risposta⁷¹⁹ vom licentiat Köppen⁷²⁰, von Zerbst⁷²¹.

Avis⁷²² vom Amptmann⁷²³ von Ballenstedt⁷²⁴, daß er nacher Radischleben⁷²⁵ zu, einen hetzer⁷²⁶, mit 5 hunden, angetroffen, die er, biß in die Quedlinburgischen⁷²⁷ gerichte, verfolget, weihn ihn

697 Übersetzung: "gegen"

698 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

699 inhibiren: verbieten.

700 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

701 Vorbewußt: Vorwissen.

702 Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651); Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

703 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

704 Difficultet: Schwierigkeit.

705 Calumnie: falsche Beschuldigung, Verleumdung.

706 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

707 accomodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

708 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

709 Landschaft: Landstände.

710 Die Wörter "landtschaft" und "diensten" sind im Original zusammengeschrieben.

711 Übersetzung: "Nachricht"

712 Übersetzung: "usw."

713 Übersetzung: "Zettel"

714 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

715 Übersetzung: "Auf Spaziergang mit Madame"

716 Entweder Sophia Margaretha oder Dorothea Bathilde.

717 Übersetzung: "und der Schwester"

718 Pfaffenbusch.

719 Übersetzung: "Antwort"

720 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

721 Zerbst.

722 Übersetzung: "Nachricht"

723 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

724 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

725 Radisleben.

726 Hetzer: Jäger (in einer Hetzjagd).

727 Quedlinburg, Stift.

aber hanß Riehmänn⁷²⁸ abandoniret⁷²⁹, vndt außgerißen, vndt nur zwey vnbewehrte pawren, bey ihm, gewesen, der hetzer aber wol montirt⁷³⁰, vndt armirt, hette er ihn, nach gelöseter einen pistohle reitten laßen müßen, ihm doch 3 stadtlliche hunde, abgeiaget. Endtlich hette er erfahren, daß solche winde⁷³¹, dem Obersten hotenschleben⁷³², der sich an itzo in Quedlinburg⁷³³ aufhelt, zustendig, vndt daß derselbe etzliche mal schon gehetzt, in Meinem Territorio⁷³⁴. *perge*⁷³⁵ Ich befehle ihm, dem Obersten hundert goldtgülden Strafe zu dictiren, wegen violation⁷³⁶ meines Territorij⁷³⁷, (im fall er nicht völcker⁷³⁸ zu commandiren, vndt noch in würgklichen Schwedischen⁷³⁹ diensten, begriffen) vndt ihm die abgenommenen winde, gegen außstellung eines gewöhnlichen reverßes, sich solcher eingriffe⁷⁴⁰, hinführo gänztlich zu endthalten, wieder abfolgen⁷⁴¹ zu laßen. Gott gebe glück.

[[68r]]

In einem andern schreiben, berichtet der Amptmann⁷⁴², daß hagen⁷⁴³ sich vmb die acten, (so ihme communicirt zu werden, begehret worden) gantz nichts mehr annehme, vndt auch mit keinem recipiße⁷⁴⁴ ihn gewürdiget, also: das er sich einbildet, groß recht zu haben.

19. Mai 1647

☞ den: 19^{den}: May: 1647. ı

J'ay rèscriit a mon frere *Fürst Friedrich*⁷⁴⁵ en rèsponce de la sienne d'hier.⁷⁴⁶

Item⁷⁴⁷: á Zerbst⁷⁴⁸, avec communication importante⁷⁴⁹.

728 Riemann, Hans.

729 abandonniren: im Stich lassen.

730 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

731 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

732 Hötensleben, Matthias (1605-1671).

733 Quedlinburg.

734 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

735 *Übersetzung*: "Gebiet usw."

736 Violation: Verletzung.

737 *Übersetzung*: "Gebietes"

738 Volk: Truppen.

739 Schweden, Königreich.

740 Eingriff: Schmälierung eines Rechtes, Rechtsverletzung.

741 abfolgen: herausgeben.

742 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

743 Hagen, Christoph von (1592-1655).

744 Receptisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

745 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

746 *Übersetzung*: "Ich habe meinem Bruder Fürst Friedrich als Antwort auf den seinen [Brief] von gestern zurückgeschrieben"

747 *Übersetzung*: "Ebenso"

748 Zerbst.

749 *Übersetzung*: "nach Zerbst mit wichtiger Mitteilung"

In die wochenpredigt conjunctim⁷⁵⁰.

Den CammerRaht, *Doctor Mechovium*⁷⁵¹ admittirt⁷⁵², in Justitzien sachen, zu referiren.

Briefe von *Fürst Ludwigen*⁷⁵³ in *Fruchtbringende* gesellschaft⁷⁵⁴ sachen.

Deux de mes gens, assavoir *Philipp Güder*⁷⁵⁵ & *Hans Balthasar Oberlender*⁷⁵⁶ ont essayè toute ceste nuict, avec des èspèes, & longues perches de fer, a sonder, ce que ie cerchois[!] avanthier, en vain, mais ont aussy peü trouvè. Dieu vueille manifester la Verità, & me garder de gens, quj me trahissent, ou peschent, avec mon hameçon!⁷⁵⁷

J'ay receü lettres de l'Advocat *Jehna*⁷⁵⁸, lequel ne veut point brüsler ses mains, aux affaires èspineuses, mais entoure la marmite, avec digressions.⁷⁵⁹

20. Mai 1647

[[68v]]

den 20^{ten}: May: 1647.

Post preces matutinas, ac expedita negocia⁷⁶⁰, bin ich mit Madame⁷⁶¹, vmb meine Bernburgische⁷⁶² breitten⁷⁶³, spatziren gegangen, vormittages.

Geörg Panße⁷⁶⁴, hat sich, bey mir, præsentiret, vndt allerley referiret.

Madame, ist mit meinen Schwestern⁷⁶⁵, vndt Theilß kindern⁷⁶⁶, hinauß nacher Pfulhe⁷⁶⁷ gefahren, nachmittages, in die Spargeln.

750 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

751 Mechovius, Joachim (1600-1672).

752 admittiren: gestatten, zulassen.

753 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

754 Fruchtbringende Gesellschaft: Vgl. den Einführungstext zur Fruchtbringenden Gesellschaft im Rahmen dieser Edition unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=32.

755 Güder, Philipp (1605-1669).

756 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

757 *Übersetzung*: "Zwei von meinen Leuten, nämlich Philipp Güder und Johann Balthasar Oberlender, haben die ganze Nacht versucht, mit Degen und langen Eisenstangen zu suchen, was ich vorgestern vergeblich suchte, haben aber auch wenig gefunden. Gott wolle die Wahrheit offenbaren und mich vor Leuten behüten, die mich verraten oder mit meiner Angel fischen!"

758 Jena, Christoph von (1614-1674).

759 *Übersetzung*: "Ich habe Briefe vom Advokaten Jena bekommen, welcher seine Hände nicht an den schwierigen Angelegenheiten verbrennen will, aber den Kochtopf mit Abschweifungen umkreist."

760 *Übersetzung*: "Nach den Morgengebeten und erledigten Geschäften"

761 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

762 Bernburg.

763 Breite: Feld.

764 Banse, Georg (1605-1670).

765 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

Er⁷⁶⁸ Philipp Beckmannus⁷⁶⁹, hat sich bey Mir, præsentiret, vndt allerley referiret.

Abermals schreiben vom Tobias Steffek von Kolodey⁷⁷⁰ Numero⁷⁷¹ 6 vndt 7 bekommen, wie auch, von Meinem Sohn, Erdtmann Gideon⁷⁷², welcher die ehre gehabt, bey der magnificentz⁷⁷³ des vorgegangenen begräbnüßes zu Delft⁷⁷⁴, des Printzen henrich Friederichs, von Vranien⁷⁷⁵, löblicher memorie⁷⁷⁶, <den 10. May: stylo novo⁷⁷⁷> vom iungen Printzen Wilhelmo⁷⁷⁸ invitiret⁷⁷⁹, vndt städtlich eingeholet zu werden. Mein Sohn, hat auch die ehre gehabt, beym leichbegängnüß, den Churfürsten von Brandenburg⁷⁸⁰, neben dem Printzen Radzivil⁷⁸¹, zu führen, vndt man hat sich sehr freundlich, gegen [[69r]] ihm⁷⁸², comportirt⁷⁸³, wiewol er in dem allzuvngehewren gedreng, leichtlich hette zu vnglück kommen können, da ihn Gott nicht sonderlich beschützet hette, durch seine heiligen engell, Seiner Allmacht, seye davor lob, ehr, vndt dank gesagt in ewigkeit, vndt wolle ihn laßen, neben seinen brüdern⁷⁸⁴, aufwachßen, an allter, weißheit, vndt gnade, bey Gott, vndt den Menschen! Victor Amadeus aber, ist zu Delft⁷⁸⁵, in einem fenster, gestanden, neben seinem Præceptore⁷⁸⁶, der pompe⁷⁸⁷, zuzusehen. Tobias Steffek von Kolodey⁷⁸⁸, hat meinem Erdtmann en gentilhomme servant⁷⁸⁹, Trewlich gediehet, vndt gefolget. perge⁷⁹⁰ Die pompa funebris⁷⁹¹, ist sonsten, städtlich, vndt wol, angeordnet gewesen, vndt viel vnzehliche menge

766 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

767 Pful.

768 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

769 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

770 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

771 Übersetzung: "Nummer"

772 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

773 Magnificenz: Herrlichkeit.

774 Delft.

775 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

776 Memorie: Erinnerung, Andenken.

777 Übersetzung: "im neuen Stil [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

778 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

779 invitiren: einladen.

780 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

781 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

782 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

783 comportiren: sich verhalten, sich benehmen.

784 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

785 Delft.

786 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

787 Übersetzung: "Prunk"

788 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

789 Übersetzung: "als dienender Edelmann"

790 Übersetzung: "usw."

791 Übersetzung: "Leichenprozession"

personen seindt auß Frangkreich⁷⁹², Engellandt⁷⁹³, vndt andern orthen, auch auß den Spannischen Niederlanden⁷⁹⁴, mitt zuzuschawen, dahin kommen, vndt weil alles in drugk verfertiget wirdt, mag ichs nicht weittläufigt, anhero setzen, vndt laße mich mit der Ehre contentiren⁷⁹⁵, welche Meinem Sohn, wiederfahren.

[[69v]]

Les bons compagnons, qui me suivirent, le 17^{me}. de May, au desseing cachè, & dont je retiray silence, par serment solemnel, fürent: Rindtorff⁷⁹⁶ mon gentilhomme de chambre, mes deux grands pages, Biedersee⁷⁹⁷, & Börstel⁷⁹⁸, mon maistre de cuysine Philippe Güder⁷⁹⁹, mon ècrivain de la Chancellerie, George Knüttel⁸⁰⁰, le chappelain Jonius⁸⁰¹, le ~~fourrier~~ George Petz, le lacquay Jean Balthasar Oberlender⁸⁰², l'ècrivain ou copiiste dü baillage⁸⁰³, Jean Frideric Eckardt⁸⁰⁴, le mousquetaire Andrè Girßbeck⁸⁰⁵, le jardinier Gaspar⁸⁰⁶, le gouverneur de ma mestairie, Andrè Münch⁸⁰⁷, le portier Jean Preüsse⁸⁰⁸, douze personnes, dont les üns avoyent meilleüre adresse & volontè, a travailler, que les aultres.⁸⁰⁹ *perge*⁸¹⁰ Nous fismes la priere, remettans le tout a la volontè & providenee divine, & ne desirans point d'attacher trop, nos coeurs, a ces choses transitojres & terriennes, ains languissans devers les choses celestes.⁸¹¹ *etcetera*

[[70r]]

Jakob Ludwig Schwarzenberger⁸¹² ist von Leiptzig⁸¹³, (wiewol re infecta⁸¹⁴) wiederkommen. Pacience!⁸¹⁵

792 Frankreich, Königreich.

793 England, Königreich.

794 Niederlande, Spanische.

795 contentiren: zufriedenstellen.

796 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

797 Biedersee, Georg Heinrich von (1623-nach 1655).

798 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

799 Güder, Philipp (1605-1669).

800 Knüttel, Georg (1606-1682).

801 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

802 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

803 Bernburg, Amt.

804 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

805 Girßbeck, Andreas (1607/08-1696).

806 Böke, Kaspar.

807 Münch, Andreas.

808 Preuße, Hans.

809 *Übersetzung*: "Die guten Gefährten, die mir am 17. Mai beim verborgenen Plan folgten und über den ich durch feierlichen Eid Schweigen einnahm, waren: Rindtorf, mein Kammerjunker, meine zwei großen Pagen Biedersee und Börstel, mein Küchenmeister Philipp Güder, mein Kanzleischreiber Georg Knüttel, der Kaplan Jonius, ~~der Furier~~ George Petz der Lakai Johann Balthasar Oberlender, der Schreiber oder Amtskopist Hans Friedrich Eckardt, der Musketier Andreas Girßbeck, der Gärtner Kaspar, der Verwalter meines Vorwerks, Andreas Münch, der Torwächter Hans Preuße, zwölf Personen, von denen die einen besseren Verstand und Willen zu arbeiten hatten als die anderen."

810 *Übersetzung*: "usw."

811 *Übersetzung*: "Wir verrichteten das Gebet, indem wir das alles dem göttlichen Willen und [der göttlichen] Vorsehung anvertrauten und unsere Herzen nicht zu sehr an diese vergänglichen und irdischen Dinge zu hängen, sondern nach den himmlischen Sachen zu verschmachten begehrten."

812 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

Die Stadt Frangkfurth am Mayn⁸¹⁶, meine gevattern, haben Tringkeschirr präsentirt⁸¹⁷ zu 80 {Reichsthaler} wiegen 7 margk⁸¹⁸, 6 loht. perge⁸¹⁹

Nostitz⁸²⁰, (deme ich meine obligation cediret⁸²¹) hat von dem von Feldtheim⁸²², zu Ostra⁸²³, auf 40 ReichßThaler, vndt ein schönes par pistohlen accordiret⁸²⁴, (nach vielen tergiversationen⁸²⁵, vndt fast animositeten) wege der Strafe, so sein vetter, Johann Friederich⁸²⁶, an einem guten pferde, wegen eines gehetzten hasens, in meinem gehege, vor Sechß iahren, mir schuldig geblieben, also ist diese Sache numehr auch richtig.

21. Mai 1647

☉ den 21^{ten}: May: 1647.

Ein abermahliges schreiben vom 5^{ten}: huius⁸²⁷, von der Churfürstinn von Brandenburgk⁸²⁸, empfangen. Vndter andern meldet sie, daß etzliche Städte ihrem Sohn dem Churfürsten⁸²⁹, mit fleiß, durch angelegte vndterschiedliche Feuer, angestegkt, vndt abgebrandt worden, vndter andern Landßbergk⁸³⁰ vndt Drißen⁸³¹. Gott dempffe alle muhtwille vbelthäter!

[[70v]]

Die Korsigkinn⁸³² von Erxleben⁸³³, war heütte zu Mittage, extra, bey vnß.

A spasso⁸³⁴ auf meine felder.

Aufn abendt, mit *Meiner* gemahlin⁸³⁵ in garten, da wir seltzame discours⁸³⁶ von der kuhehirtin Trawte⁸³⁷, vndt ihren visionen, gehöret.

813 Leipzig.

814 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

815 *Übersetzung*: "Geduld!"

816 Frankfurt (Main).

817 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

818 Mark: Gewichtseinheit für Gold und Silber.

819 *Übersetzung*: "usw."

820 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

821 cediren: abtreten, übereignen.

822 Veltheim, Josias von (1619-1696).

823 Ostrau.

824 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

825 Tergiversation: Ausflucht, listige Verzögerung.

826 Veltheim, Johann Friedrich von (1616-1641).

827 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

828 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

829 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

830 Landsberg an der Warthe (Gorzów Wielkopolski).

831 Driesen (Drezdenko).

832 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).

833 Hohenerxleben.

834 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

835 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

22. Mai 1647h den 22^{ten}: May: 1647. i

Vnser gefangener kuhedieb, vndt kirchenräuber⁸³⁸, nach dem er voriger tage terrirt⁸³⁹, vndt etwas torquirt⁸⁴⁰ worden, hat sich diese Nacht im gefängnüß selbst an einem nagel, mit seinen zusammen geknüpften Nesteln, erhengkt. Mag wol noch mehr böse vnthaten, auf sich gehabt haben. Gott bewahre alle Menschen, vor solcher verzweiffelung!

In garten, mit Madame⁸⁴¹ gegangen. perge⁸⁴²

Mit Pansen⁸⁴³ geredet, wegen weitterer anordnung, mit der erwürgeten malefizperson⁸⁴⁴.

Risposta⁸⁴⁵ von Zerbst⁸⁴⁶, dilatorisch, vom Cantzler⁸⁴⁷, vndt Rächten, in abwesenheit ihres Fürsten⁸⁴⁸, welcher nacher Wittenbergk⁸⁴⁹, zum Königlichen dennemärgkischen Cron Printzen⁸⁵⁰ verrayset. perge⁸⁵¹

J'ay plaint mes jnfortünes, par tout.⁸⁵²

23. Mai 1647

[[71r]]

o den 23. May: 1647.

Avis⁸⁵³ von Ballenstedt⁸⁵⁴, daß des Obersten hotenschleben⁸⁵⁵ fraw⁸⁵⁶, in Quedlinburg⁸⁵⁷ die hunde in abwesen ihres Mannes, wieder begehret, vndt weil er in würgklichen diensten, So hette sie ihme der Amptmann⁸⁵⁸, wieder abfolgen⁸⁵⁹ laßen, wiewol sie zimliche drowwort, außgestoßen.

836 *Übersetzung*: "Reden"

837 N. N., Traute.

838 Röver, Bastian (gest. 1647).

839 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

840 torquieren: foltern.

841 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

842 *Übersetzung*: "usw."

843 Banse, Georg (1605-1670).

844 Malefizperson: Straftäter(in), Verbrecher(in).

845 *Übersetzung*: "Antwort"

846 Zerbst.

847 Schrickel, Johann (1601-1674).

848 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

849 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

850 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

851 *Übersetzung*: "usw."

852 *Übersetzung*: "Ich habe meine Unglücke überall beklagt."

853 *Übersetzung*: "Nachricht"

854 Ballenstedt.

855 Hötensleben, Matthias (1605-1671).

Die Schweden⁸⁶⁰ vndter General Wittemberg⁸⁶¹, wollen Lignitz⁸⁶², oder Schweinitz⁸⁶³, belägern. In Frangken⁸⁶⁴, lieget die Schwedische häuptarmèe, noch still. Augspurgk⁸⁶⁵ hette sich Kayserlich⁸⁶⁶ erkläret. Costnitz⁸⁶⁷, vndt Lindaw⁸⁶⁸, haben die neütralitet nicht erhalten. General Mortaigne⁸⁶⁹, hat die Stadt Friedebergk⁸⁷⁰, mit sturm erorbert, vndt die burgk, auf discretion⁸⁷¹, durch einge<wohrfene>legetes fewerkugeln. Der Ertzhertzog Leopoldus⁸⁷² hat Armentiers⁸⁷³, belägert, vndt Bethüne⁸⁷⁴ berennet, ist mit 20000 Mann zu felde, die Frantzosen⁸⁷⁵ gehen defensive⁸⁷⁶ weil die Staaden⁸⁷⁷ nicht zu felde wollen, Sie auch ihre größte Macht in Catalonien⁸⁷⁸ wenden, Tarracona⁸⁷⁹ zu belägern. Die Vechte⁸⁸⁰ helt sich noch. *perge*⁸⁸¹

[[71v]]

Die Friedenßhandlung sol biß auf die Kayserlichen Erblände⁸⁸² geschlossen sein, vndt wirdt daß gantze Churfürstliche collegium⁸⁸³, auch Insprugk⁸⁸⁴ die Neütralitet annehmen, wann in den Erblanden allein, krieg geführet werden sollte?

Die luttrischen erzeigen sich itzo, viel härter gegen die Reformirte, alß die Päbstischen. Gott wende, vndt dempfe, alles vnhey!

Extra zu Mittage, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*⁸⁸⁵, den hofprediger Thepolodum⁸⁸⁶, vndt Thomaß Benckendorf⁸⁸⁷ gehabt. *perge*⁸⁸⁸

856 Hötensleben, N. N..

857 Quedlinburg.

858 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

859 abfolgen: herausgeben.

860 Schweden, Königreich.

861 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

862

863 Schweinitz.

864 Franken.

865 Augsburg.

866 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

867 Konstanz.

868 Lindau (Bodensee).

869 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

870 Friedberg (Hessen).

871 Discretion: Geldzahlung nach Belieben.

872 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

873 Armentiers.

874 Béthune.

875 Frankreich, Königreich.

876 *Übersetzung*: "defensiv"

877 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

878 Katalonien, Fürstentum.

879 Tarragona.

880 Vechta.

881 *Übersetzung*: "usw."

882 Habsburgische Erblände (österreichische Linie).

883 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium).

884 Innsbruck.

885 Mechovius, Joachim (1600-1672).

Es hat allerley conferentzen, nach der mahlzeit, mit ihnen, gegeben. *perge*⁸⁸⁹

Der hofprediger, hat in privato colloquio⁸⁹⁰, wie auch vormittags, auf der Cantzel, sehr invehirt⁸⁹¹ auf die MordtThat deßen vbelthäters⁸⁹², welcher sich selber erhengkt, vndt an seiner sehligkeit sehr gezweifelt, auch andere, vor solcher verzweiflung, gewarnet, iedoch hat er dem Allwißenden Gott, in seiner gerichte, nicht greiffen wollen, sondern daß iudicium charitatis⁸⁹³ prævaliren⁸⁹⁴ laßen. *perge*⁸⁹⁵

[[72r]]

Zweymal in die kirche, vormittagß den Theopholdum⁸⁹⁶, nachmittagß den Jonium⁸⁹⁷ zu hören, vormittags conjunctim, cum uxore⁸⁹⁸, sororibus⁸⁹⁹, et liberis^{900 901}, Nachmittags aber singillatim, cum sororibus et filiolo Carolo Ursino, tantum⁹⁰². Gott gebe zur erbawung!

Postea⁹⁰³: in garten, con Madama⁹⁰⁴. *perge*⁹⁰⁵

Befehl, an Amptmann⁹⁰⁶ <et cetera> zu Ballenstedt⁹⁰⁷, deß Obersten hotenschleben⁹⁰⁸, Jäger, nachzustellen, vndt ihm, seinen vnfug, nicht fernner zu permittiren. *perge*⁹⁰⁹ weil er in Meinem gehege hetzet. *perge*⁹¹⁰

886 Theopold, Konrad (1600-1651).

887 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

888 *Übersetzung*: "usw."

889 *Übersetzung*: "usw."

890 *Übersetzung*: "im privaten Gespräch"

891 invehiren: schimpfen, wettern.

892 Röber, Bastian (gest. 1647).

893 *Übersetzung*: "Urteil der Nächstenliebe"

894 prævaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

895 *Übersetzung*: "usw."

896 Theopold, Konrad (1600-1651).

897 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

898 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

899 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

900 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

901 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich mit der Ehefrau, den Schwestern und den Kindern"

902 *Übersetzung*: "nur einzeln mit den Schwestern und dem Söhnchen Karl Ursinus"

903 *Übersetzung*: "Später"

904 *Übersetzung*: "mit Madame"

905 *Übersetzung*: "usw."

906 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

907 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

908 Hötensleben, Matthias (1605-1671).

909 *Übersetzung*: "usw."

910 *Übersetzung*: "usw."

24. Mai 1647

» den 24^{ten}: May: 1647.

Die ordinaravisen⁹¹¹ : confirmiren⁹¹², deß Ertzhertzogs Leopoldj⁹¹³ anzug, vndt belägerung, vor Armentiers⁹¹⁴, in Flandern⁹¹⁵, mit 20 mille⁹¹⁶ Mann zu fuß, vndt 12 mille⁹¹⁷ zu roß, vndt daß 1500 Frantzosen⁹¹⁸, darinnen liegen.

Daß die größte Frantzösische Macht, nach Catalonien⁹¹⁹, vndt Italien⁹²⁰ zu, gehe, wiewol der König⁹²¹ nacher Amiens⁹²², sich begeben, vndt der Düc d'Orleans⁹²³, die armèe gegen Flandern, commandiren solle?

Gouverneür von Meylandt⁹²⁴, hette Nizza della Paglia⁹²⁵, vnvorsehens, belägert.

Der Pabst⁹²⁶, vergönnete den Spannischen⁹²⁷, den durchzug, durch sein landt⁹²⁸.

[[72v]]

König in Engellandt⁹²⁹, wollte sich noch deß Parlaments⁹³⁰ reformation⁹³¹, nicht vnderwerffen.

In Jrrland⁹³² vndt Schottland⁹³³, continuirt⁹³⁴ der krieg.

König, in Dennemargk⁹³⁵, armirt auß newe.

911 Ordinaravis: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht oder Zeitung.

912 confirmiren: bestätigen.

913 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

914 Armentiers.

915 Flandern, Grafschaft.

916 *Übersetzung*: "tausend"

917 *Übersetzung*: "tausend"

918 Frankreich, Königreich.

919 Katalonien, Fürstentum.

920 Italien.

921 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

922 Amiens.

923 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

924 Fernández de Velasco y Tovar, Bernardino (1609-1652).

925 Nizza Monferrato.

926 Innozenz X., Papst (1574-1655).

927 Spanien, Königreich.

928 Kirchenstaat.

929 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

930

931 Reformation: Wiederherstellung von als bewährt, authentisch besser empfundenen Gegebenheiten mit dem Ziel der Verbesserung bestehender Verhältnisse.

932 Irland, Königreich.

933 Schottland, Königreich.

934 continuiren: (an)dauern.

935 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

Die Staden⁹³⁶ liegen im Armbrust⁹³⁷, vndt Trawen ihrem reconciliirten⁹³⁸ feinde⁹³⁹, in Flandern⁹⁴⁰, nicht allzuviel. Darumb dann der iunge Printz von Vranien⁹⁴¹, 60 *compagnien* zu fuß, vndt 20 *compagnien* zu pferde, auf selbige gräntzen, vndter dem Commando des herren von Dhona⁹⁴² schigket.

Chur Brandenburg⁹⁴³ hat einen Gesandten, nacher Brüßel⁹⁴⁴, geschickt, Willich⁹⁴⁵ genandt, zum Ertzhertzogk⁹⁴⁶, vndt zum Marquèz de Castel Rodrigo⁹⁴⁷, mit geheimen anbringen.

Meine base⁹⁴⁸ zu hanaw⁹⁴⁹, sol den itztregierenden graven zu hanaw⁹⁵⁰, wieder freyen, (welches ich, auß den avisen⁹⁵¹, erfahren muß.)

Darmstadt⁹⁵², stehet in gefahr, wegen außplünderung, der Frantzosen⁹⁵³.

General Mortaigne⁹⁵⁴, alß heißen Caßelischer⁹⁵⁵ general, hat Friedebergk⁹⁵⁶, in der Wetteraw⁹⁵⁷, eingenommen.

[[73r]]

Zu Münster⁹⁵⁸ vndt Osnabrück⁹⁵⁹ machen die Frantzösichen⁹⁶⁰, vndt Braunschweigischen⁹⁶¹, die größten difficulteten⁹⁶², in deme diese etzliche stifter haben, vndt iehne gar keine *Catolischen* Stifter mehr, (obs gleich der Kayser⁹⁶³ approbirt⁹⁶⁴) den weltlichen quittiren⁹⁶⁵ wollen.

936 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

937 im Armbrust liegen: lange zögern, sich unentschieden verhalten.

938 reconciliiren: aussöhnen.

939 Spanien, Königreich.

940 Flandern, Grafschaft.

941 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

942 Dohna, Friedrich, Burggraf von (1621-1688).

943 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

944 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

945 Willich, N. N..

946 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

947 Moura e Corte Real, Manuel de (1590-1651).

948 Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1603-1686).

949 Hanau.

950 Hanau, Friedrich Kasimir, Graf von (1623-1685).

951 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

952 Darmstadt.

953 Frankreich, Königreich.

954 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

955 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

956 Friedberg (Hessen).

957 Wetterau.

958 Münster.

959 Osnabrück.

960 Mesmes, Claude de (1595-1650); Orléans, Henri II d' (1595-1663); Servien, Abel (1593-1659).

961 Cöler, Chrysostomus (1607-1664); Lampadius, Jakob (1593-1649); Langenbeck, Heinrich (1603-1669).

962 Difficultet: Schwierigkeit.

963 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

964 approbiren: billigen.

965 quittiren: überlassen.

Die venezianer⁹⁶⁶ sollen Rhetino⁹⁶⁷ in Candiâ^{968 969} recuperiret⁹⁷⁰ haben, mit verlußt des Generals Gili de Haab⁹⁷¹, vndt 3 proveditoren^{972 973}, des general Degenfeldts⁹⁷⁴ Sohn⁹⁷⁵, ein Rittmeister, sol in Dalmatia^{976 977}, geblieben sein.

Der venedische General per mare^{978 978}, soll Negroponte⁹⁸⁰ belägern.

Der Türckische Kayser⁹⁸¹, wil keinen frieden eingehen, armirt auß newe 120 galleren, vndt ein⁹⁸² 3000 kleinere Schiffe. Wil 80 mille⁹⁸³ Mann, inß feldt bringen.

König in Portugall⁹⁸⁴, assistiret der Cron Frangreich⁹⁸⁵, mit seinen gallionen.

Zu Münster vndt Osnabrück mangelts noch an der ChurPfaltzischen⁹⁸⁶ restitution, heißischen⁹⁸⁷ satisfaction, abfindung der soldatesca, vndt an vielen gravaminibus tam in Ecclesiasticis, quam Politicis⁹⁸⁸, gleichwol sol hoffnung, zum baldisten frieden sein.

Die Vechte⁹⁸⁹ in Westphalen⁹⁹⁰, defendiret⁹⁹¹, der graff von Arch⁹⁹², noch Tapfer, wieder den Königsmargk⁹⁹³ [.]

[[73v]]

General Wittemberg⁹⁹⁴, hat vndter den Stügken⁹⁹⁵ vor Lignitz⁹⁹⁶, leütte vndt vieh hinweg genommen. Dominiret in der Schlesie⁹⁹⁷.

966 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

967 Retimo (Rethymno).

968 Kreta (Candia), Insel.

969 *Übersetzung*: "auf Kreta"

970 recuperiren: zurückerobern.

971 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

972 Proveditor: Titel der Verwaltungsvorstände (vor allem der Provinzen) in der Republik Venedig.

973 Personen nicht ermittelt.

974 Degenfeld, Christoph Martin von (1599-1653).

975 Degenfeld, Ferdinand von (1629-1710).

976 Dalmatien.

977 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

978 *Übersetzung*: "über das Meer"

978 Morosini, Bernardo.

980 Negroponte (Euböa), Insel.

981 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

982 ein: ungefähr.

983 *Übersetzung*: "tausend"

984 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

985 Frankreich, Königreich.

986 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

987 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

988 *Übersetzung*: "Beschwerden sowohl in kirchlichen als auch in politischen Angelegenheiten"

989

990 Westfalen.

991 defendiren: verteidigen.

992 Arco, Prosper, Graf von (1615-1679).

993 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

994 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

Die Wrangelische⁹⁹⁸ häuptarmèe lieget noch im lande zu Frangken⁹⁹⁹.

Am Bodensee¹⁰⁰⁰ bemühen sich die Schweitzer¹⁰⁰¹, die Stadt Costnitz¹⁰⁰², vndt andere in die Vlmische¹⁰⁰³ Neütralitet zu ziehen.

σ-den 25^{ten}: May: 1647.¹⁰⁰⁴ <2 hasen Rindtorf¹⁰⁰⁵. perge¹⁰⁰⁶>

Schreiben von Brehmen¹⁰⁰⁷, vom Freyherren, von Schrahtembach¹⁰⁰⁸, daß die Vechtte¹⁰⁰⁹ mit accord¹⁰¹⁰ vber seye, vndt der Commendant¹⁰¹¹ darinnen, Graf von Arch¹⁰¹², sich selber vergeben¹⁰¹³ hette. Er hat meiner basen eine, von Bentheim¹⁰¹⁴, gehabt. Gott bewahre, vor solcher verzweifelung!

Der Graff von Delmenhorst¹⁰¹⁵, ist tödtlich krank gewesen. Gott beßere seinen zustandt! Tobias Steffek von Kolodey¹⁰¹⁶ ist noch zu Leyden¹⁰¹⁷, vndt Amsterdam¹⁰¹⁸. General Maior Douglaß¹⁰¹⁹, ist zu Brehmen, durchpaßiret, nacher Schweden¹⁰²⁰ zu. Der Friedensschluß wirdt gewiß gehofft, Gott gebe! das es wahr werde!

[[74r]]

Chur Brandenburg¹⁰²¹ gedengkt wieder nachm Berlin¹⁰²², nach dem der conduct des Printzen von Vranien¹⁰²³, Sehligler, vorbey ist, welchem meine Söhne¹⁰²⁴ sollen beygewohnet, vndt vielleicht viel

995 Stück: Geschütz, Kanone.

996 Liegnitz (Legnica).

997 Schlesien, Herzogtum.

998 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

999 Franken.

1000 Bodensee.

1001 Schweiz, Eidgenossenschaft.

1002 Konstanz.

1003 Ulm.

1004 Die Jahreszahl ist ebenfalls zu streichen.

1005 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1006 *Übersetzung*: "usw."

1007 Bremen.

1008 Schrattenbach, Balthasar von.

1009 Vechta.

1010 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

1011 *Übersetzung*: "Kommandant"

1012 Arco, Prosper, Graf von (1615-1679).

1013 vergeben: vergiften.

1014 Arco, Sibylla Julia, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg (1615-1647).

1015 Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von (1612-1647).

1016 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1017 Leiden.

1018 Amsterdam.

1019 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

1020 Schweden, Königreich.

1021 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1022 Berlin.

1023 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

1024 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

gute ordnungen, auch wol vnordnungen, (alß der freyherr¹⁰²⁵ wolmeinendt gedengket) observiret haben, vndt Mir, vber dieser Ehre meiner Söhne, gratuliret. Er schickt Mir auch, deützsche, vndt lateinische carmina gratulatoria¹⁰²⁶, vber dem Chur Brandenburgischen¹⁰²⁷ vollnrogenem beylager¹⁰²⁸, so ein Clevischer vnderthaner, seiner herrschaft zu ehren, fein stylisiret¹⁰²⁹, vndt Anagrammata¹⁰³⁰ elaboriret¹⁰³¹.

Jch habe Rindtorf¹⁰³², vndt Jakob Ludwig Schwartzberger¹⁰³³ in meine weinberge geschickt, sie zu besichtigen. Es mangelt aber, an allen egken vndt orthen, das man keinem, das seinige zu geben weiß. Il semble, que ie soye abandonné, de tout le Monde, & que mon bonheur soit entierement aneanty. Pacience!¹⁰³⁴

Gestern hat sich ein gespenste, wie ein klein schwarz Männlein, inn: vndt vber dem gerichte sehen laßen, sol herumber gehüpft sein, bißweilen gethan, als ob sichs erhienge etcetera[.]

Zu Deßaw¹⁰³⁵, höret man die weheklage, etzliche wochen [[74v]] her. Gott laße es nichts böses bedeütten!

25. Mai 1647

<σ> ☿ den 26<5>.<25.>^{ten}: May: 1647.

An Fürst Johannsens¹⁰³⁶ Liebden geschrieben, co'l soprapaese¹⁰³⁷, et l'argentaria. Jddîo glj conduca!¹⁰³⁸

Schreiben vom Licentiat Köppen¹⁰³⁹, vom Advocaten Iehna¹⁰⁴⁰ von Meinem bruder Fürst Friedrich¹⁰⁴¹ perge¹⁰⁴²

1025 Schrattenbach, Balthasar von.

1026 *Übersetzung*: "Glückwunschgedichte"

1027 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

1028 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

1029 stilisiren: schriftlich darstellen.

1030 *Übersetzung*: "Anagramme"

1031 elaboriren: ausarbeiten.

1032 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1033 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1034 *Übersetzung*: "Es scheint, dass ich von der ganzen Welt verlassen sei und dass mein Glück völlig zunichte gemacht sei. Geduld!"

1035 Dessau (Dessau-Roßlau).

1036 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1037 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1038 *Übersetzung*: "mit dem Oberlender und dem Silbergeschirr. Gott möge ihn geleiten!"

1039 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1040 Jena, Christoph von (1614-1674).

1041 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1042 *Übersetzung*: "usw."

Jch hab an meinen Bruder, wieder, vndt dann, an ~~Lieen~~ Doctor Lentzen¹⁰⁴³, geschrieben, a cause de ses propositions¹⁰⁴⁴.

La femme¹⁰⁴⁵ de Tobias Steffek de Kolodey¹⁰⁴⁶ se despere a cause de l'absence de son mary, & de son prochain accouchement, avec des paroles injurieuses & intolerables, mais il faut pardonner, a son estat, a son sexe, a ses passions, & a ses boutades de femme.¹⁰⁴⁷

Numero¹⁰⁴⁸ 6 ist vom Doctor heger¹⁰⁴⁹, von Osnabrück¹⁰⁵⁰ abermals, wegen gehofen friedenschlußes, in zimlichen guten terminis¹⁰⁵¹, einkommen. Gott gebe, baldiste beßerung, im Römischen Reich¹⁰⁵²!

Die große hitze, so numehr, eztliche Tage hero continuirt¹⁰⁵³, macht vnß ein dürres iahr, besorgen¹⁰⁵⁴. Gott bewahre vor Mißwachß! vndt Thewerung!

Daß vrtheil vom Schöppenstuel zu hall¹⁰⁵⁵, ist ankommen, wie man mit dem vbelthäter¹⁰⁵⁶ so sich selbst erhengt, wie auch mit dem andern zu verfahren?

[[75r]]

Briefe von Braunschweig¹⁰⁵⁷, vndt vom Obersten Werder¹⁰⁵⁸, re infecta, & cum repulsa¹⁰⁵⁹.

Panse¹⁰⁶⁰ ist bey Mir, gewesen, allerley zu referiren, auch wegen der Todten¹⁰⁶¹ vndt lebendigen maleficanten¹⁰⁶².

Risposta¹⁰⁶³ von Maximilian Wogau¹⁰⁶⁴ von halla¹⁰⁶⁵, en termes mediocres, mais¹⁰⁶⁶ repulsa¹⁰⁶⁷, touchant l'orge, seigle & avoyne, comme de Werder¹⁰⁶⁸. perge¹⁰⁶⁹ <A spasso con Madama¹⁰⁷⁰.¹⁰⁷¹>

1043 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1044 *Übersetzung*: "wegen seiner Vorschläge"

1045 Steffek von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen (gest. 1672).

1046 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1047 *Übersetzung*: "Die Frau des Tobias Steffek von Kolodey verzweifelt wegen der Abwesenheit ihres Ehemannes und wegen ihrer kommenden Entbindung mit beleidigenden und untragbaren Worten, aber man muss ihrem Zustand, ihrem Geschlecht, ihren Leidenschaften und ihren Fraueneinfällen vergeben."

1048 *Übersetzung*: "Nummer"

1049 Heher, Georg Achatz (1601-1667).

1050 Osnabrück.

1051 *Übersetzung*: "Worten"

1052 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1053 continuiren: (an)dauern.

1054 besorgen: befürchten, fürchten.

1055 Hallenser Schöppenstuhl (Schöffenstuhl): Seit dem 13. Jahrhundert bestehender oberster Gerichtshof des Erzstifts Magdeburg in Halle (Saale).

1056 Röber, Bastian (gest. 1647).

1057 Braunschweig.

1058 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1059 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache und mit abschlägigem Bescheid"

1060 Banse, Georg (1605-1670).

1061 Röber, Bastian (gest. 1647).

1062 Maleficant: Straftäter, Verbrecher.

1063 *Übersetzung*: "Antwort"

1064 Wogau, Maximilian (1608-1667).

26. Mai 1647

ø den 26^{<ten:>} May: 1647.

Es ist etwaß kühler heütte geworden, vndt verlanget man den regen! Gott gebe! waß heylsam ist!

Den caplan Jonium¹⁰⁷² habe ich bey Mir gehabt, vmb etzlicher relationen¹⁰⁷³ willen. *perge*¹⁰⁷⁴

Auch sonst andere Commissiones¹⁰⁷⁵ ertheilet. *perge*¹⁰⁷⁶

Daß vrtheil von halle¹⁰⁷⁷ ist vollnzen worden, der strangulirte maleficant¹⁰⁷⁸, ist auß radt
geleget, der andere dieb aber, nach geleistetem vhrfrieden¹⁰⁷⁹, ewig des landeß¹⁰⁸⁰ verwiesen. Fiat
Justitia!^{1081 1082}

Mein küchenmeister, Philip Güder¹⁰⁸³, vndt Oberlender¹⁰⁸⁴, so daß Silbergeschirr, nacher Zerbst¹⁰⁸⁵
, vnversehrt wiederbracht, seindt glücklich (Gott lob, vndt dank) zurügk¹⁰⁸⁶ kommen. Im hinwege,
haben sie gar keine, im herwege aber, eine partie¹⁰⁸⁷ von 20 pferden, gesehen. Sie [[75v]] hatten
nur, 4 Mußcketirer, vndt 2 armirte bürger bey sich. Es sollen noch hindter den 20^{en} mehr Reütter,
gewesen sein, vndt hetten leichtlich einen anschlag machen können. Gott lob, ~~der s~~<vndt> dank,
der sicher vndt vnversehrt, Menschen vndt pferde, gerähte vndt Silber, durchgeföhret! Er wolle
mich ferner nicht verlaßen!

1065 Halle (Saale).

1066 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten, aber"

1067 *Übersetzung*: "abschlägigem Bescheid"

1068 *Übersetzung*: "was die Gerste, [den] Roggen und Hafer betrifft wie von Werder"

1069 *Übersetzung*: "usw."

1070 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1071 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame."

1072 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1073 Relation: Bericht.

1074 *Übersetzung*: "usw."

1075 *Übersetzung*: "Aufträge"

1076 *Übersetzung*: "usw."

1077 Halle (Saale).

1078 Röber, Bastian (gest. 1647).

1079 Urfriede: feierlicher Friedensschwur.

1080 Anhalt, Fürstentum.

1081 *Übersetzung*: "Es geschehe Gerechtigkeit!"

1082 Zitatanklang an Manlius: Loci communi, tom. 2, S. 290.

1083 Güder, Philipp (1605-1669).

1084 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1085

1086 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original getrennt voneinander geschrieben.

1087 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

Avis¹⁰⁸⁸ von Zerbst¹⁰⁸⁹, daß die Stadt Brehmen¹⁰⁹⁰, dem Graven von Trauttmanßdorff¹⁰⁹¹, Kayserlichen¹⁰⁹² Plenipotentiario¹⁰⁹³, 50 mille¹⁰⁹⁴ {Reichsthaler} solle verehret¹⁰⁹⁵ haben, nur damit sie eine freye ReichßStadt bleiben möge!

Item¹⁰⁹⁶: daß die Cron Schweden¹⁰⁹⁷, dem General Königßmargk¹⁰⁹⁸, die Vechte¹⁰⁹⁹ verehret, vndt er gedächte Meppe¹¹⁰⁰ auch zu occupiren. Den frieden hielte man vor geschlossen!

27. Mai 1647

2 den 27^{ten}: May: 1647. <himmelfartsTag.>

In die kirche, vormittags, Theopoldj¹¹⁰¹ predigt anzuhören, conjunctim cum uxore¹¹⁰², liberis¹¹⁰³, & sororibus^{1104 1105}.

Extra: zu Mittage, Doctor Mechovius¹¹⁰⁶, Doctor Brandt¹¹⁰⁷, vndt der Caplan Jonius¹¹⁰⁸.

Nachmittags wieder in die kirche, cum sororibus¹¹⁰⁹.

[[76r]]

1088 *Übersetzung*: "Nachricht"

1089 Zerbst.

1090 Bremen.

1091 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

1092 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1093 *Übersetzung*: "Bevollmächtigten"

1094 *Übersetzung*: "tausend"

1095 verehren: schenken.

1096 *Übersetzung*: "Ebenso"

1097 Schweden, Königreich.

1098 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1099 Vechta.

1100 Meppen.

1101 Theopold, Konrad (1600-1651).

1102 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1103 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von

(1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von

(1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb.

Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-

Bernburg (1647-1680).

1104 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von,

geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1105 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich mit der Ehefrau, den Kindern und den Schwestern"

1106 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1107 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1108 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1109 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

Gegen abendt, briefe geschrieben, dieweil es postTag gewesen, nemlich: an die Stadt Frangkfurth am Mayn¹¹¹⁰, ringraziando, per il presente, ô donativo¹¹¹¹, Jtem¹¹¹²: an die Churfürstinn von Brandenburg¹¹¹³ vndt an Madame¹¹¹⁴ Elizabeth¹¹¹⁵.

28. Mai 1647

☿ den: 28^{ten}: May: 1647. *perge*¹¹¹⁶ ☿

Gott hat vnser allgemeines, vndt absonderliches gebeht, erhöret, vndt vnß, einen gnedigen schönen regen beschehret. Seine Allmacht, vndt gühte, seye davor gepreiset! Er wolle nicht ablaßen, vnß zu segenen, hier zeitlich! vndt dorth ewiglich!

Je ne puis encores cesser, a plaindre, le cas lamentable, de mon pauvre innocent cheval Türccq, pour l'avoir abandonné ainsy sans rayson, m'ayant si fidellement servy, & suivy en plüsieurs perils bravement, sans demeurer en arriere <tant d'années>, en aulcüne necessitè & ie m'estonne presque en cela, de moy mesme, ne pouvant oublier cest'animal, craignant; que cela, ne me prefigüre encores, üne singüliere, & insigne calamitè, outre les souffertes. Dieu vueille divertir, tous mauvais presages, & leurs effects (quoy que meritèz) de nous, & de nostre mayson¹¹¹⁷!¹¹¹⁸

[[76v]]

Tobias Steffegk von Kolodey¹¹¹⁹, ist diesen Nachmittag, glücklich, (Gott lob) von Leyden¹¹²⁰, wiederkommen. hat mir gute *zeitung*¹¹²¹ von Meiner Söhne¹¹²² gesundtheit gebracht, vndt das sie beyde, an den Masern, (Gott seye gedangkt) genesen, vndt leicht darvon kommen. Der alte Medicus¹¹²³, Doctor Scrivelius¹¹²⁴, hat großen fleiß bey ihnen gethan. Victor Amadeus hat glügg gehabt, das er noch des alten Printzen von Vranien¹¹²⁵, leichconduct, auß den fenstern zu Delfft¹¹²⁶

1110 Frankfurt (Main).

1111 *Übersetzung*: "wobei ich für das Präsent oder Geschenk dankte"

1112 *Übersetzung*: "ebenso"

1113 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1114 *Übersetzung*: "Frau"

1115 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

1116 *Übersetzung*: "usw."

1117 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1118 *Übersetzung*: "Ich kann noch nicht aufhören, den jämmerlichen Fall meines armen unschuldigen türkischen Pferdes zu beklagen, weil ich es so ohne Grund im Stich gelassen habe, das mir so treu gedient hat und in mehreren Gefahren brav gefolgt [ist], ohne so viele Jahre bei irgendeiner Notwendigkeit zurückzubleiben, und ich wundere mich dabei fast über mich selbst, da ich dieses Tier nicht vergessen kann, wobei ich befürchte, dass mir das außer dem Erlittenen noch ein besonderes und bemerkenswertes Unglück andeutet. Gott wolle alle schlechten Vorzeichen und ihre (obwohl verdienten) Auswirkungen von uns und von unserem Haus abwenden!"

1119 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1120 Leiden.

1121 *Zeitung*: Nachricht.

1122 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1123 *Übersetzung*: "Arzt"

1124 Schrevelius, Ewaldus (1575-1647).

1125 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

1126 Delft.

, sehen können, dann er eben an demselbigen abendt, an gedachten Masern, krank geworden, vndt in wenig Tagen, genesen. Sie haben beyde mir geschrieben, wie auch Er¹¹²⁷ Spanheimius¹¹²⁸, Hotton¹¹²⁹, Rulitius¹¹³⁰, la Riviere¹¹³¹, vndt andere mehr. Insonderheit aber auch außm Haag¹¹³², die Königin¹¹³³, die Churfürstin von Brandenburg¹¹³⁴, die Princesse Royale¹¹³⁵, Madame de Brederode¹¹³⁷, frewlein Charlotte von hanaw¹¹³⁸, vndt auß Londen¹¹³⁹ der Churfürst Pfaltzgraff¹¹⁴⁰, sehr höflich. Die Stadt Ambsterdam¹¹⁴¹ aber hat sich sehr grob, vndt vnhöflich, erzeiget, vndt eben, als wann Sie solcher angetragenen ehre, nicht werth wehren?

[[77r]]

Das leichbegängnüß des Printzen¹¹⁴², soll 167 mille¹¹⁴³ ellen Tuch vndt be<o>y¹¹⁴⁴, hinweg genommen, vndt 200000 ReichßThaler, gekostet haben, darzu die herren Staden¹¹⁴⁵ die helfte verehret¹¹⁴⁶.

Der friede mit Spannien¹¹⁴⁷, ist geschlossen.

Königßmarck¹¹⁴⁸ nach eroberung der Vecht¹¹⁴⁹, hat Fastenaw¹¹⁵⁰ berennet. Der graf von Arch¹¹⁵¹, lebet noch, ist zu Tecklenburg¹¹⁵², vndt hat nicht vhrsach, (weil er sein eüßerstes devoir¹¹⁵³, in der Vecht gethan, vndt schöne stratagemata¹¹⁵⁴ gebraucht seine<m> feindt¹¹⁵⁵, abbruch zu thun,) an des Kaysers¹¹⁵⁶, viel weniger an Gottes gnade, zu verzweifeln, vndt sich selbst zu ermorden.

1127 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1128 Spanheim, Friedrich d. Ä. (1600-1649).

1129 Hotton, Godefroid (1596-1656).

1130 Rulicius, Johannes (Nikolaus) (1602-1666).

1131 L'Echerpière, Samuel de (1574-1660).

1132 Den Haag ('s-Gravenhage).

1133 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

1134 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

1135 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

1136 *Übersetzung*: "Frau von"

1137 Brederode, Louise Christina van, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1606-1669).

1138 Hanau-Münzenberg, Charlotte Louise, Gräfin von (1597-1649).

1139 London.

1140 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1141 Amsterdam.

1142 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

1143 *Übersetzung*: "tausend"

1144 Boy: leichtes tuchartiges Gewebe.

1145 Niederlande, Generalstaaten.

1146 verehren: schenken.

1147 Spanien, Königreich.

1148 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1149 Vechta.

1150 Fürstenau.

1151 Arco, Prosper, Graf von (1615-1679).

1152 Tecklenburg.

1153 *Übersetzung*: "Pflicht"

1154 *Übersetzung*: "Kriegslisten"

1155 Schweden, Königreich.

1156 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Der graf von Delmenhorst¹¹⁵⁷, ist darumb Todtkrangk darnider gelegen, vndt sprachloß gewesen, auch schon vor Todt, gehalten worden, weil er, mit dem General Königßmargk so stargk gesoffen.

Au reste Tobias Steffek von Kolodey¹¹⁵⁸ n'a rien peü obtenir, pour ma satisfaction, auprès de ces coeurs endürceis, & grossiers, lesquels ne respirent que le gain, n'ayans ni charité, nj religion, & irritans la pacience divine, contre eux mesmes, en cest Villasse d'Amsterdam¹¹⁵⁹, particulièrement.¹¹⁶⁰

[[77v]]

Pfaltzgraf Philips¹¹⁶¹, ist zu Hamburgk¹¹⁶², in meinung volck¹¹⁶³ vor die venezianer¹¹⁶⁴ zu werben, dieweil er sich nicht darf sehen laßen, im haag¹¹⁶⁵, wegen deß endtleibten Frantzösischen¹¹⁶⁶ Obrist leütenampts¹¹⁶⁷. perge¹¹⁶⁸

Les Barons de Dhona¹¹⁶⁹, ont eü des competences, a l'enterrement du Prince d'Orange¹¹⁷⁰, ayans voulü passer pour contes, a cause dü tiltre de Burggrave, qu'ils possèdent anciennement, & (a ce qu'ils disent, & que l'on m'a rapportè) depuis 800 ans, dü temps de Charles Maigne¹¹⁷¹. Mais Monsieur l'Electeur de Brandenburg¹¹⁷², ne voulant pas entendre cela, les auroit rayè de la liste des contes. Cela les offeçant, ün d'iceux, seroit allè parler, a l'Electeur, èstallant l'Alliance, qu'ils avoyent maintenant avec luy, et deduissant en sorte le tiltre de Burggrave, qu'iceluy estoit tiltre plüs de Prince que de Conte, tèsmoing l'Electeur mesme, comme celuy de Nürenberg¹¹⁷³, & l'Electeur de Saxe¹¹⁷⁴, comme Burggrave de Magdebourg¹¹⁷⁵ & de Meissen¹¹⁷⁶, (mais i'ay veü des Bourggraves nobles & ignobles porter ce tiltre d'Office aux baillages, au Palatinat¹¹⁷⁷, & en Austriche¹¹⁷⁸) se recommendans a la bonne grace de l'Electeur, & le priant de ne croyre au conseil de leurs ennemis,

1157 Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von (1612-1647).

1158 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1159 Amsterdam.

1160 *Übersetzung*: "Im Übrigen hat Tobias Steffek von Kolodey für meine Zufriedenstellung bei diesen verhärteten und groben Herzen nichts erreichen können, welche nur nach dem Gewinn trachten, da sie besonders in diesem Lumpenort Amsterdam weder Nächstenliebe noch Religion haben und die göttliche Geduld gegen sich selbst erzürnen."

1161 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).

1162 Hamburg.

1163 Volk: Truppen.

1164 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1165 Den Haag ('s-Gravenhage).

1166 Frankreich, Königreich.

1167 L'Épinay, Jacques de (gest. 1646).

1168 *Übersetzung*: "usw."

1169 Dohna, Christian Albrecht, Burggraf von (1621-1677); Dohna, Christoph Delphicus, Burggraf von (1628-1668); Dohna, Friedrich, Burggraf von (1621-1688).

1170 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

1171 Karl I. (der Große), Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (747-814).

1172 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1173 Nürnberg.

1174 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1175 Magdeburg.

1176 Meißen.

1177 Pfalz, Kurfürstentum.

1178 Österreich, Erzherzogtum.

& mèsdisans, & leur laisser leur [[78r]] den 29^{ten} May: 1647. rang, estans si proches allièz, dü Prince d'Orange¹¹⁷⁹, & de Son Altesse Electorale¹¹⁸⁰ mesmes. L'Electeur auroit rèspondü qu'il scavoit fort bien, quj ils¹¹⁸¹ estoyent, & ce que le tître de Burggrave, en quelques lieux, signifioit. Qu'il ne desiroit point, a la Haye¹¹⁸², leur contester leurs avantages, mais s'il estoit en son pays¹¹⁸³, á Berlin¹¹⁸⁴, ou en Prüsse¹¹⁸⁵, il scavoit bien, ce, qu'il auroit a faire ou non? Que chascün devoit se recognoistre. Qu'il croyoit bien, qu'anciennement ils auroyent eü plüs de terres, & plüs de pays, (car ils ont aussy parlè de cela a Son Altesse) mais les changemens estoyent evidents, & l'hümitè tousjours louable! Que comme personne de coeur noble, ne mèspriserait volontiers leur pauvretè, aussy on ne les estimerait autrement, que selon leur degrè & rang convenable.¹¹⁸⁶

Ün autre des mesmes freres, seroit allè contester avec le Colonel Borgsdorf¹¹⁸⁷, pour le mesme süjet, desirant d'accorder avec la pointe de son èspèe, tous ceux, quj ne le voudroyent recognoistre pour tel, ou donneroyent süjet a l'Electeur de les mèspriser. Mais Borgsdorf, luy a rèspondü vertement, & monstrè ce quj seroit convenable. Ainsy on a laissè faire le rest, pour les competences, au Prince d'Orange[.]¹¹⁸⁸

29. Mai 1647

1179

1180 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1181 Dohna, Christian Albrecht, Burggraf von (1621-1677); Dohna, Christoph Delphicus, Burggraf von (1628-1668); Dohna, Friedrich, Burggraf von (1621-1688).

1182 Den Haag ('s-Gravenhage).

1183 Brandenburg, Kurfürstentum.

1184 Berlin.

1185 Preußen, Herzogtum.

1186 *Übersetzung*: "Die Freiherren von Dohna haben bei der Beerdigung des Fürsten von Oranien Rangstreitigkeiten gehabt, weil sie als Grafen haben gelten wollen wegen des Titels des Burggrafen, den sie von alters her und (nach dem was sie sagen und was man mir da berichtet hat) seit 800 Jahren, der Zeit Karls des Großen, besitzen. Aber der Herr Kurfürst von Brandenburg, der das nicht hören wollte, habe sie aus der Liste der Grafen gestrichen. Da sie das kränkte, sei einer von denjenigen mit dem Kurfürsten sprechen gegangen, wobei er die Verwandtschaft auskramte, das sie jetzt mit ihm hatten, und wobei er den Titel des Burggrafen so herleitete, dass dieser Titel mehr Fürst als Graf sei mit dem Kurfürsten selbst zum Zeugen als derjenige [d. h. Burggraf] von Nürnberg und dem Kurfürsten von Sachsen als Burggraf von Magdeburg und von Meißen (aber ich habe adlige und unedle Burggrafen diesen Amtstitel in den Ämtern in der Pfalz und in Österreich tragen gesehen), wobei sie sich der guten Gnade des Kurfürsten empfahlen und er ihn bat, nicht dem Rat ihrer Feinde und Verleumder zu glauben und ihnen ihren Rang zu lassen, weil sie enge Verwandte des Fürsten von Oranien und Ihrer Kurfürstlichen Hoheit selbst sind. Der Kurfürst habe geantwortet, dass er sehr wohl wisse, wer sie seien und was der Titel des Burggrafen an manchen Orten bedeute. Dass er in Den Haag nicht begehren würde, ihnen ihre Vorzüge streitig zu machen, aber wenn er in seinem Land, in Berlin oder in Preußen sei, wisse er wohl, was er zu tun hätte oder nicht? Dass jeder sich besinnen müsse. Dass er wohl glaube, dass sie früher mehr Landgüter und mehr Land gehabt hätten (denn sie haben auch darüber mit Ihrer Hoheit gesprochen), aber die Veränderungen seien klar und die Demut immer lobenswert! Dass niemand mit adligem Herzen ihre Armut gern verachten würde, man sie sonst auch nur gemäß ihrer angemessenen Ehrenwürde und [ihrem] Rang schätzen würde."

1187 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

1188 *Übersetzung*: "Ein anderer von denselben Brüdern sei mit dem Obristen Burgsdorff wegen desselben Themas streiten gegangen, wobei er mit der Spitze seines Degens all diejenigen zu vergleichen beehrte, die es deswegen nicht zugestehen wollen oder dem Kurfürsten sie [d. h. die Gebrüder von Dohna] zu verachten Anlass geben würden. Aber Burgsdorff hat ihm schroff geantwortet und gezeigt, was angemessen wäre. So hat man dem Fürsten von Oranien den Rest wegen der Rangstreitigkeiten zu tun überlassen."

[[78v]]

den 29^{ten}: May: 1647.

<Regen abermalß.>

Risposta¹¹⁸⁹ vom Fürsten Friedrich¹¹⁹⁰, vndt vom Doctor Lentz¹¹⁹¹, avec des choses, dont ie m'ésbahis merueilleüement, c'est a dire dü changement, & variation des jügemens hümais, corrompüs, par dons, & injüstice! ou par preconceües opinions! Malheür!¹¹⁹²

Ein abermahlig schreiben per¹¹⁹³ Cöhten¹¹⁹⁴, vom Tobias Steffek von Kolodey¹¹⁹⁵ Numero¹¹⁹⁶ 8 empfangen. Nun ist er aber (Gott lob) selber da. perge¹¹⁹⁷

Conferentzen, mit dem CammerRaht, Doctor Mechovio¹¹⁹⁸.

Parvam ferendo injuriam; invitas magnam!¹¹⁹⁹

Abermahliges handbrieflein¹²⁰⁰ von Zerbst¹²⁰¹, en termes negatifs, touchant mon maistre d'hostel¹²⁰²
1203 .

30. Mai 1647

den 30^{ten}: May: 1647.

In die kirche, vormittags, conjunctim¹²⁰⁴.

Extra: Doctor Mechovius¹²⁰⁵, vndt der hofprediger¹²⁰⁶.

Abermahliges von Jehna¹²⁰⁷. Terminj ambidextrj. perge¹²⁰⁸

1189 Übersetzung: "Antwort"

1190 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1191 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1192 Übersetzung: "mit Sachen, über die ich überaus staune, das heißt über die Veränderung und [den] Wechsel der durch Geschenke und Ungerechtigkeit oder durch vorgefasste Meinungen verdorbenen menschlichen Urteile! Unglück!"

1193 Übersetzung: "über"

1194 Köthen.

1195 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1196 Übersetzung: "Nummer"

1197 Übersetzung: "usw."

1198 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1199 Übersetzung: "Wenn Du ein kleines Unrecht hinnimmst, lädst Du ein großes ein!"

1200 Handbrieflein: kleines Handschreiben.

1201 Zerbst.

1202 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1203 Übersetzung: "in verneinenden Worten, was meinen Hofmeister betrifft"

1204 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

1205 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1206 Theopold, Konrad (1600-1651).

1207 Jena, Christoph von (1614-1674).

1208 Übersetzung: "beide Hände geschickt gebrauchende Worte usw."

Nachmittags, wieder in die *Catechismus*¹²⁰⁹ predigt, cum sororibus^{1210 1211} .

*Numero*¹²¹² 7 Schreiben von Oßnabrück¹²¹³ hofnung zum friedensschluß: 1. in *puncto* religionis, & libertate conscientiae¹²¹⁴ . 2. in *puncto* Justitiæ & gravaminum.¹²¹⁵ Jch wollte aber wir hetten, im 1. *punkt* einen legatum Orthodoxum¹²¹⁶ , noch bey dieser handlung!

Mes pages, & lacquays, en partie, ont assistè á ün baptesme de deux jümeaulx, d'ün fils, & d'üne fille. Dieu y donne sa benediction!¹²¹⁷

31. Mai 1647

[[79r]]

ᵀ den 31. May: 1647.

A spasso con Madama^{1218 1219} in gartten.

Schreiben, von dem Fürsten von Dietrichstain¹²²⁰ , von dem herren von Roggendorf¹²²¹ , vndt von Meinem Agenten¹²²² zu Wien¹²²³ , Johann Sternbergk¹²²⁴ , in optjma forma¹²²⁵ ! Dieu vueille maintenjr la verité!¹²²⁶

Märtin Schmidt¹²²⁷ ist herkommen, <con speranze¹²²⁸ .>

Krahmer¹²²⁹ hat sich auch präsentiret, vndt auß Frangkreich¹²³⁰ , viel referiret *perge*¹²³¹ von Adolf Börstel¹²³² , vndt andern Frantzösischen sachen. *perge*¹²³³

1209 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

1210 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1211 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

1212 *Übersetzung*: "Nummer"

1213 Osnabrück.

1214 *Übersetzung*: "hinsichtlich der Religion und Gewissensfreiheit"

1215 *Übersetzung*: "Hinsichtlich der Gerechtigkeit und der Beschwerden."

1216 *Übersetzung*: "rechtgläubigen Gesandten"

1217 *Übersetzung*: "Meine Pagen und Lakaien haben teilweise einer Taufe von zwei Zwilligen, eines Jungen und eines Mädchens, beigewohnt. Gott gebe dazu seinen Segen!"

1218 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1219 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame"

1220 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).

1221 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

1222 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

1223 Wien.

1224 Sternberg, Johann (gest. 1650).

1225 *Übersetzung*: "in bester Form"

1226 *Übersetzung*: "Gott wolle die Wahrheit erhalten!"

1227 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1228 *Übersetzung*: "mit Hoffnungen"

1229 Krahmer, N. N..

1230 Frankreich, Königreich.

Die iungen Aßeburger¹²³⁴, zum Falckenstein¹²³⁵, fangen an, sich zu spreitzen¹²³⁶, vndt nicht in ihres vaters¹²³⁷, zimliche <friedsahme> fußstapfen zu tretten, in deme sie mir, vndt meinem bruder¹²³⁸, an den gränzen, mit hutten¹²³⁹, Triften, vndt andern iurisdictionalien¹²⁴⁰, allerley händel machen.

Die avisen¹²⁴¹ geben:

Daß der letzte hertzogk von Münsterbergk zur Ölße, Carll Friederich¹²⁴², mit Todt abgangen seye.

Das der Ertzhertzogk¹²⁴³ Armentiers¹²⁴⁴, baldt inne haben werde.

Daß der Printz von Condè¹²⁴⁵ Lerida¹²⁴⁶, in Catalonien¹²⁴⁷, belägert.

Daß Königßmarck¹²⁴⁸ vor Fastenaw¹²⁴⁹ liege, vndt Meppe¹²⁵⁰ inngleichem zu erobern vermeine.

Das der König in Engellandt¹²⁵¹ sich opinastrire¹²⁵².

Mit dem FriedensSchluß, gute hofnung seye!

[[79v]]

Die Spannische¹²⁵³ flotte, soll eilf millionen reich, abermalß zu Cadis¹²⁵⁴ angelanget sein.

1231 *Übersetzung*: "usw."

1232 Börstel, Adolf von (1591-1656).

1233 *Übersetzung*: "usw."

1234 Asseburg, August von der (1617-1658); Asseburg, Ernst Ludolf von der (1620-1651); Asseburg, Johann Bernhard von der (1630-1682); Asseburg, Ludwig (3) von der (1622-1673).

1235 Falkenstein, Burg.

1236 spreizen: sich sperren, Widerstand leisten.

1237 Asseburg, Busso von der (1586-1646).

1238 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1239 Hut: Weideplatz und Weiderecht.

1240 Jurisdictionalie: rechtsprechende Gewalt, Gerichtsbarkeit.

1241 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1242 Schlesien-Münsterberg-Oels, Karl Friedrich, Herzog von (1593-1647).

1243 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1244 Armentiers.

1245 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

1246 Lérida (Lleida).

1247 Katalonien, Fürstentum.

1248 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1249 Fürstenau.

1250 Meppen.

1251

1252 opiniastriren: hartnäckig auf etwas bestehen/beharren.

1253 Spanien, Königreich.

1254 Cádiz.

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 15, 19, 20, 50
- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 4, 5, 16, 28, 35, 41, 49
- Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 12, 20, 33
- Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 11, 12, 13, 16, 17, 22, 28, 35, 41, 49, 55
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 4, 5, 16, 23, 23, 28, 35, 41, 49
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 5, 21, 24, 28, 28, 33, 35, 38, 39, 41, 47, 49, 55
- Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 14, 16, 27, 36, 36, 45, 50
- Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 4, 5, 16, 28, 35, 41, 49
- Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 4, 5, 14, 15, 16, 27, 28, 35, 36, 41, 49
- Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 4, 5, 28, 35, 41, 49
- Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 16
- Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 14, 16, 27, 36, 45, 50
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Anna Ursula, Fürstin von 11
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 7, 10, 11, 12, 13, 21, 33, 34, 46, 54, 56
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 10, 11, 12
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von 12, 12
- Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 7, 33
- Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von 23
- Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 11, 12, 13, 16, 17, 22, 28, 35, 41, 49, 55
- Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 7, 33, 35
- Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 7, 10, 11, 12, 13, 13, 18, 21, 24, 33
- Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 10, 11, 12, 13, 21, 22, 24, 25
- Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 10, 11, 12, 13, 21, 22, 24, 25
- Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 10, 11, 12, 13
- Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 10, 11, 12, 13, 21, 22, 24, 25
- Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 10, 11, 12, 13
- Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 7, 12, 18, 19, 29, 33, 33, 39, 46
- Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 19, 20
- Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von 19, 20
- Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 8, 22
- Arco, Prosper, Graf von 44, 45, 51
- Arco, Sibylla Julia, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg 45
- Asseburg, August von der 56
- Asseburg, Busso von der 56
- Asseburg, Ernst Ludolf von der 56
- Asseburg, Johann Bernhard von der 56
- Asseburg, Ludwig (3) von der 56
- Banse, Georg 2, 35, 39, 47
- Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 9
- Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 9
- Beckmann, Philipp (1) 36
- Benckendorf, Thomas 17, 30, 40
- Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 23
- Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 23
- Bentheim und Steinfurt, Anna Amalia, Gräfin von, geb. Gräfin von Isenburg-Büdingen 23
- Bergen, Johann von 6
- Bergk, Gabriel von 3
- Berlepsch, Curt Ernst von 12

Berndt, Johann 29
 Biedersee, Albrecht von 25
 Biedersee, Georg Heinrich von 28, 37
 Biedersee, Matthias von 25
 Blumentrost, N. N. 9
 Bodenhausen, Cuno Ordemar von 32
 Böke, Kaspar 37
 Börstel, Adolf von 7, 55
 Börstel, Ernst Gottlieb von 10, 37
 Börstel, Georg Friedrich von 5, 10, 25, 27
 Börstel, Hans Ernst von 12
 Börstel, Sibylla Henrietta von, geb. Erlach 18
 Bourbon, Gaston de 42
 Bourbon, Henri II de 30
 Bourbon, Louis II de 8, 56
 Brahe, Margaretha Juliana, Gräfin, geb.
 Wrangel 13
 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin
 von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 38,
 50
 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von
 36, 38, 43, 45, 46, 52, 53
 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von,
 geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 22, 46,
 51
 Brandt, Johann (2) 16, 16, 30, 49
 Brederode, Louise Christina van, geb. Gräfin
 zu Solms-Braunfels 23, 51
 Büнау, Heinrich (1) von 20, 26
 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 53
 Cashedenier, Friedrich von 20, 26
 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen
 39
 Christian IV., König von Dänemark und
 Norwegen 9, 42
 Cöler, Chrysostomus 43
 Croÿ, Anne de, geb. Herzogin von Pommern-
 Stettin 22
 Croÿ, Ernst Bogislaw, Herzog von 23
 Dannenberg, Joachim Otto von 11, 13
 Degenfeld, Christoph Martin von 44
 Degenfeld, Ferdinand von 44
 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf
 23, 26
 De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina,
 Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-
 Zweibrücken-Kleefeld 23
 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von
 7, 23, 55
 Dohna, Achatius, Burggraf von 23
 Dohna, Christian Albrecht, Burggraf von 52,
 53
 Dohna, Christoph Delphicus, Burggraf von 52,
 53
 Dohna, Friedrich, Burggraf von 43, 52, 53
 Döring, Joachim 32
 Douglas of Whittinghame, Robert 45
 Eckardt, Hans Friedrich 10, 37
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 21, 25, 32,
 54
 Eiser, Johann 2, 2
 Erlach, August Ernst (1) von 18
 Erlach, Christian Lebrecht von 18
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches
 Reich) 3, 3, 7, 9, 30, 31, 43, 51
 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches
 Reich) 22
 Fernández de Velasco y Tovar, Bernardino 42
 Freyberg, Hans Ernst von 12
 Fröhlich, Hans Christoph (von) 11, 13
 Gallas, Matthias, Graf 7
 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 26
 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 6
 Girßbeck, Andreas 37
 Groß(e), Christian 17
 Große, Andreas 26
 Große, Dorothea 26
 Güder, Philipp 35, 37, 48
 Haes, Gil(les) de 44
 Hagen, Christoph von 34
 Hanau, Friedrich Kasimir, Graf von 43
 Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb.
 Fürstin von Anhalt-Dessau 43
 Hanau-Münzenberg, Charlotte Louise, Gräfin
 von 23, 51
 Hanckwitz, Martin 36
 Heher, Georg Achatz 14, 30, 47

Henrietta Maria, Königin von England,
Schottland und Irland, geb. Dauphine von
Frankreich und Navarra 8

Herre, Bernhard 32

Hessen-Darmstadt, Eleonora, Landgräfin von,
geb. Herzogin von Württemberg 19

Hötensleben, Matthias 34, 39, 41

Hötensleben, N. N. 39

Hotton, Godefroid 51

Hoym (4), N. N. von 20, 26

Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 44

Innozenz X., Papst 42

Jena, Christoph von 35, 46, 54

Johann IV., König von Portugal 32, 44

Jonius, Bartholomäus 5, 17, 29, 37, 41, 48, 49

Karl I., König von England, Schottland und
Irland 8, 31, 42

Karl I. (der Große), Kaiser (Heiliges
Römisches Reich) 52

Karl II., König von England, Schottland und
Irland 7

Kettler, Jakob 22

Keudell, Heinrich von 12

Knoch(e), Christian Ernst von 13

Knüttel, Georg 37

Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 9, 9,
14, 44, 49, 51, 56

Köppen, Johann (2) 12, 14, 29, 33, 46

Krage, Kasimir Dietrich von 25

Krahmer, N. N. 55

Krosigk, Brigitta von, geb. Behr 38

Krosigk, Dorothea Susanna von, geb. Erlach 18

Krosigk, Jakob Anton von 25, 29

Krosigk, Matthias von 25

Krosigk, Volrad (2) von 23, 25, 29, 33

Künsberg, Georg Friedrich von 26

L'Echerpière, Samuel de 51

L'Épinay, Jacques de 52

Lampadius, Jakob 43

Langenbeck, Heinrich 43

La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 7

La Trémoille, Amélie de, geb. Landgräfin von
Hessen-Kassel 23

Lentz, Friedrich 26, 28, 47, 54

Leuthner, Johannes 12

Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von 3, 7

Limburg-Styrum, Moritz, Graf von 23

Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 7

Loyß, Melchior 23

Ludwig, Paul 14

Ludwig XIV., König von Frankreich 8, 42

Mechovius, Joachim 5, 16, 18, 24, 29, 35, 40,
49, 54, 54

Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
Bernburg 16

Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II.,
Herzog von 9

Mesmes, Claude de 43

Milag(ius), Martin 12

Morosini, Bernardo 44

Mortaigne, Gaspard Corneille de 40, 43

Moura e Corte Real, Manuel de 43

Münch, Andreas 37

N. N., Traute 38

Nassau-Dillenburg, Sophia Magdalena, Fürstin
von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 11,
12

Nassau-Hadamar, Moritz Heinrich, Graf bzw.
Fürst von 10, 11

Nostitz, Julius Heinrich von 29

Nostitz, Karl Heinrich von 10, 10, 18, 18, 21,
25, 27, 28, 29, 29, 38

Oberlender, Johann Balthasar 14, 18, 35, 37,
46, 48

Oldenburg, Familie (Grafen von Oldenburg
und Delmenhorst, Könige von Dänemark
und Norwegen) 20

Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von 9,
45, 52

Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther,
Graf von 9

Oldenburg und Delmenhorst, Anton I., Graf
von 20

Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 31, 36,
45, 50, 51, 52

Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb.
Prinzessin von England, Schottland und
Irland 22, 51

Oranien, Wilhelm II., Fürst von 36, 43

Orléans, Henri II d' 30, 43
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 11, 13, 24, 40, 49
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 30, 40, 42, 43, 56
 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf 23
 Pausanias, König von Sparta 5
 Petz, Georg d. J. 18, 18
 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 51
 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz) 44
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 22, 51
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 22, 50
 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von 52
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 7
 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von 16, 20, 22, 24, 25, 25, 28
 Pfau, Kaspar (1) 12
 Plato, Joachim 22
 Plutarch 5
 Preuße, Hans 37
 Radziwill, Janusz (2), Fürst 36
 Rath, Hans Joachim (von) 25
 Rebhun, Arnold Johann Sigmund 20
 Riemann, Hans 34
 Rindtorf, Abraham von 14, 25, 28, 37, 45, 46
 Ritter, Samuel d. Ä. 32
 Röber, Bastian 39, 41, 47, 47, 48
 Röder, Ernst Dietrich von 25, 27
 Röder, Matthias (1) von 25, 27
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 55
 Röseler, Martin 17
 Rulicius, Johannes (Nikolaus) 51
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 52
 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen 7
 Sachsen-Altenburg-Coburg, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 22
 Schierstedt, Bernhard Friedrich von 25
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 25
 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von 7
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 7
 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von 16
 Schlesien-Münsterberg-Oels, Karl Friedrich, Herzog von 56
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen 22
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Anna, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 22
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Ernst Günther, Herzog von 23
 Schmidt, Martin 33, 34, 39, 41, 55
 Schratzenbach, Balthasar von 27, 45, 46
 Schrevelius, Ewaldus 50
 Schrickel, Johann 39
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 29, 31, 37, 46
 Schwarzburg-Sondershausen, Clara Sabina, Gräfin von 20, 23, 25
 Schweichhausen, Simon Heinrich von 2
 Seckendorff, Joachim Christoph von 26
 Seese, Christoph 32
 Servien, Abel 43
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 4, 5, 16, 28, 35, 41, 49
 Spanheim, Friedrich d. Ä. 51
 Sperreuter, Claus Dietrich von 9
 Steffek von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen 47
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 3, 15, 22, 26, 27, 28, 36, 36, 45, 47, 50, 52, 54
 Sternberg, Johann 22, 55
 Tappe, Johann (1) 10
 Theopold, Konrad 4, 5, 40, 41, 49, 54
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 23, 49
 Trotha, Friedrich Christoph von 25, 33
 Trotha, Friedrich Gebhard von 25
 Trotha, Wolf Friedrich von 25, 33
 Veltheim, Familie 29

Veltheim, Johann Friedrich von 38
Veltheim, Josias von 38
Werder, Dietrich von dem 12, 21, 23, 24, 25,
47
Werder, Gebhard Paris von dem 12, 25
Willich, N. N. 43
Wittenberg, Arvid, Graf 40, 44
Wogau, Maximilian 47
Wrangel, Achilles 13

Wrangel, August Gideon 13
Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 13, 45
Württemberg, Eberhard III., Herzog von 7
Württemberg, Haus (Herzöge von
Württemberg) 19, 20
Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin
von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 4, 5,
14, 21, 22, 23, 27, 28, 30, 35, 41, 49
Zerbst, Albrecht von 21, 23, 25

Ortsregister

- Aken 32
Amiens 42
Amsterdam 31, 45, 51, 52
Anhalt, Fürstentum 48
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 34
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 14
Armentières 40, 42, 56
Aschersleben 13
Augsburg 40
Ballenstedt 14, 17, 39
Ballenstedt(-Hoym), Amt 33, 41
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 9
Bentheim (Bad Bentheim) 3, 23
Berlin 17, 45, 53
Bernburg 2, 3, 5, 10, 14, 16, 20, 21, 25, 32, 35
Bernburg, Amt 37
Béthune 40
Bodensee 45
Brandenburg, Kurfürstentum 53
Brasilien 31
Braunschweig 47
Bremen 9, 9, 14, 28, 45, 49
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 30, 43
Cádiz 56
Calbe 13
Dalmatien 8, 44
Darmstadt 7, 43
Delft 31, 36, 36, 50
Den Haag ('s-Gravenhage) 14, 22, 51, 52, 53
Dessau (Dessau-Roßlau) 15, 17, 21, 23, 46
Driesen (Drezdenko) 38
Endorf 13
England, Königreich 8, 37
Eutin 22
Falkenstein, Burg 56
Flandern, Grafschaft 42, 43
Franken 40, 45
Frankfurt (Main) 30, 38, 50
Frankreich, Königreich 7, 7, 31, 37, 40, 42, 43, 44, 52, 55
Friedberg (Hessen) 40, 43
Friesland, Provinz (Herrschaft) 31
Fürstenau 51, 56
Gänsefurth 25
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 31
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 31
Groß Rosenberg
Habsburgische Erblande (österreichische Linie) 40
Haldensleben (Alt- und Neuwaldensleben) 11
Halle (Saale) 17, 47, 48
Hamburg 15, 26, 52
Hanau 43
Harzgerode 10, 14, 24, 27
Hecklingen 25
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 47
Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft 7
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 43, 44
Hohenerxleben 25, 29, 38
Holdenby House 31
Hornhausen 27
Innsbruck 40
Irland, Königreich 32, 42
Italien 32, 42
Kassel 23
Katalonien, Fürstentum 8, 32, 40, 42, 56
Kirchenstaat 42
Klein Rosenberg
Konstantinopel (Istanbul) 5
Konstanz 40, 45
Köthen 5, 18, 26, 54
Kreta (Candia), Insel 44
Kroatien, Königreich 8
Landsberg an der Warthe (Gorzów Wielkopolski) 38
Lausitz 10, 29
Leiden 2, 2, 45, 50
Leipzig 29, 31, 37
Lérida (Lleida) 56
Liegnitz (Legnica) 44
Lindau (Bodensee) 40
London 51
Magdeburg 52
Magdeburg, Erzstift 11
Meißen 52

Meppen 49, 56
 Münster 6, 30, 32, 43
 Negroponte (Euböa), Insel 44
 Niederlande, Spanische 31, 37
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 8, 14, 15, 31, 40, 43
 Nizza Monferrato 42
 Nürnberg 52
 Osmanisches Reich 3, 5, 8, 9
 Osnabrück 6, 14, 30, 32, 43, 47, 55
 Österreich, Erzherzogtum 52
 Ostrau 29, 38
 Overijssel, Provinz (Herrschaft) 31
 Paris 7
 Pfaffenbusch 33
 Pfalz, Kurfürstentum 52
 Pful 35
 Plötzkau 6, 12, 12, 21, 24, 25, 25, 27, 28, 30
 Polen, Königreich 8
 Portugal, Königreich 8, 31
 Preußen, Herzogtum 53
 Quedlinburg 34, 39
 Quedlinburg, Stift 20, 33
 Radisleben 33
 Reinstedt 6
 Retimo (Rethymno) 44
 Rheda (Rheda-Wiedenbrück) 23
 Rom (Roma) 8
 Rostock 30
 Saale, Fluss 24
 Saint-Germain-en-Laye 7
 Schackenthal 13
 Schlesien, Herzogtum 44
 Schottland, Königreich 42
 Schweden, Königreich 13, 24, 34, 40, 45, 49,
 51
 Schweinitz 40
 Schweiz, Eidgenossenschaft 45
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 31
 Sonderburg (Sønderborg) 22
 Spanien, Königreich 8, 14, 31, 42, 43, 51, 56
 Stiege 12
 Strelitz (Strelitz-Alt) 16
 Tarragona 8, 40
 Tecklenburg 3, 51
 Tochheim 19
 Ulm 45
 Utrecht, Provinz (Hochstift) 31
 Vechta 9, 14, 40, 45, 49, 51
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 8,
 9, 44, 52
 Warmsdorf 11, 13
 Westfalen 14, 44
 Wetterau 43
 Wien 32, 55
 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 39
 Zerbst 2, 15, 18, 19, 20, 29, 33, 34, 39, 49, 54

Körperschaftsregister

Amsterdam, Magistrat 23
Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 33
Anhalt, Landstände 32
Danzig (Gda#sk), Rat der Stadt 23
Frankfurt am Main, Rat der Stadt 23
Fruchtbringende Gesellschaft 35
Hallenser Schöppenstuhl (Schöffensteinuhl) 47
Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat
(Kurfürstenkollegium) 40
Niederlande, Generalstaaten 31, 51
Preußen (Herzogtum), Landstände 23